simyo S
Datum: 30.07.2025

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
Georg-Brauchle-Ring 50 80992 München
Web:
https://www.simyo.de
Telefon:
0234 9571963997

Vertragszusammenfassung

- Diese Vertragszusammenfassung enthält die Hauptbestandteile dieses Dienstleistungsangebots, wie es das EU-Recht[1] vorschreibt.
- Sie erleichtert den Vergleich mit verschiedenen Angeboten.
- Vollständige Informationen über die Dienstleistung sind in anderen Dokumenten enthalten.

Dienste und Geräte

simyo S		
Netz	o2	
Tarifbezeichnung	simyo S	
Gesamtdatenvolumen (in GB)	30	pro Monat während der Mindestvertragslaufzeit
Art der Datenübertragung	5G	
Allnet-Flat Telefonie	Ja	in alle deutschen Netze und beim EU-Roaming
Allnet-Flat SMS	Ja	in alle deutschen Mobilfunknetze und beim EU-Roaming

Geschwindigkeiten des Internetdienstes und Abhilfen bei Problemen

max. Downloadgeschwindigkeit (in Mbit/s)	50	
Drosselung im Download (in Kbit/s)	64 Kbit/s	nach Verbrauch des monatlichen Gesamtdatenvolumens
max. Uploadgeschwindigkeit (in Mbit/s)	32	
Drosselung im Upload (in Kbit/s)	64	nach Verbrauch des monatlichen Gesamtdatenvolumens

Bei erheblichen Abweichungen der Bandbreite kann es vorkommen, dass sich der Abruf und die Verbreitung von Inhalten über den Internetzugang verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Diensten ergeben. Im Falle einer kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstqualitätsparametern zwischen der tatsächlichen Leistung und der vertraglich vereinbarten Leistung steht dem Kunden unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe unter den Voraussetzungen des $ 57 Abs. 4 Nr. 1 TKG das Recht zur Minderung oder Kündigung zu.

Preise (in Euro inkl. MwSt)

	Monatlich	**Einmalig**	**Anmerkung**
Anschlusspreis/Bereitstellungspreis	0,00	29,99	
Anschlusspreis nach Erstattung	0,00	0,00	
Grundgebühr	9,99	0,00	
Rabatt auf Grundgebühr	4,00	0,00	

Start Rabatt	1,00	0,00	Laufzeitmonat
Grundgebühr nach Rabatt	5,99	0,00	

Sonstige, nicht im monatlichen Grundpreis enthaltene Leistungen, finden Sie in den angehangenen Dokumenten.

Laufzeit, Verlängerung und Kündigung

Mindestvertragslaufzeit	24 Monate	Unbefristeter Vertrag

Die Kündigung des Vertrags hat in Textform zu erfolgen. Im Falle einer Beendigung des Mobilfunkvertrags enden auch gebuchte Optionen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt: Bei berechtigter vorzeitiger Kündigung ist der Kunde nur zur Zahlung des zeitanteiligen Wertes eines ggf. einbehaltenen Endgerätes verpflichtet, der nicht höher sein darf als das Restentgelt, das noch für den Dienst angefallen wäre, wenn dieser nicht vorzeitig gekündigt worden wäre.

Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monate und verlängert sich um jeweils einen weiteren Monat, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestlaufzeit, bzw. zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums, gekündigt wird.

Funktionsmerkmale für Endnutzer mit Behinderungen

Keine besonderen Merkmale

Sonstige Angaben

Weitere Details zum Tarif und ggf. weiteren Leistungen finden Sie in den vorvertraglichen Informationen.

---

[1] Artikel 102(3) der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018, über den Europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (ABl. L 321, 17.12.2018, S. 36)

Produktinformationsblatt gem. § 1 TK-Transparenzverordnung

simyo S (Mobilfunk)

[X] Internet [X] Telefonie [ ] TV

Vermarktung seit 15/08/2024

Das Produkt simyo S ist ein Mobilfunktarif und beinhaltet die Zugangsmöglichkeit zu verschiedenen Mobilfunkdiensten (Telefonie, Internet und weitere Mobilfunkdienste). Einzelheiten zum Produkt und zu buchbaren Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, der Preisliste und den AGB.

Datenübertragungsraten*	im **Download**	im **Upload**
Geschätzter Maximalwert	50 MBit/s	32 MBit/s
Ab Verbrauch von 10 GB reduziert auf max.:	64 kBit/s	64 kBit/s
* im inländischen Datenverkehr		

Weitere Produktinformationen	
Vertragslaufzeiten	• Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit 24 Monaten und kann mit einer Frist von 1 Monat zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt werden. Wird der Vertrag nicht zum Ablauf der Mindestlaufzeit gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden.
Entgelt für das Komplettprodukt (Listenpreis)	9,99€

Stand: 08/2024

Version 1.0

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG für Mobilfunkdienstleistungen (Postpaid-/Laufzeitverträge) unter der Marke simyo, Stand: November 2024

Hinweis:
Dieses Dokument enthält u.a. gesetzliche Pflichtinformationen nach dem Telekommunikationsgesetz. Bitte lesen Sie sich dieses vor Abgabe ihrer Vertragserklärung sorgfältig durch und speichern es. Telefónica Germany bietet Ihnen neben Tarifen mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten auch Tarife mit einer Mindestlaufzeit von nur einem Monat an („Flex-Tarife"). Alle Informationen zu den verfügbaren Flex-Tarifen sind der Preisliste unter simyo.de zu entnehmen. Um Kunden das bestmögliche Kundenerlebnis zu bieten, werden die vertraglichen Details sowie die Abrechnung und der Kundenservice über die Marke Blau von Telefónica Germany laufen. Daher werden Kunden in der Kommunikation rund um ihren simyo-Vertrag auch mit der Marke Blau in Berührung kommen. Ebenso können Kunden für ihre simyo-Verträge Blau Self-Care-bereich unter www.blau.de benutzen.

1. Geltungsbereich/ Vertragspartner

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für das Vertragsverhältnis zwischen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, HRA 70343 des Amtsgerichts München (im Folgenden „Telefónica Germany" genannt) und dem Kunden über die vertraglichen Leistungen.

1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht und zwar auch dann nicht, wenn Telefónica Germany diesen Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Zustandekommen des Vertrages

Soweit nicht abweichend vereinbart, kommt der Vertrag durch Antrag des Kunden und Annahme durch Telefónica Germany zustande. Telefónica Germany kann den Antrag des Kunden auch durch Bereitstellung der beauftragten Leistung (z.B. Freischaltung der codierten SIM-Karte) annehmen.

3. Leistungen von Telefónica Germany

3.1 Art und Umfang der vertraglichen Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, der Tarifpreisliste Postpaid sowie ggf. aus den sonstigen Vereinbarungen der Vertragspartner.

3.2 Telefónica Germany ist in der Wahl der technischen Mittel zur Erbringung der vereinbarten Leistungen frei, soweit diese nicht vertraglich vereinbart wurden. Zu diesen technischen Mitteln gehören beispielsweise Infrastrukturen, Plattformen, Übertragungstechnologien und -protokolle sowie Benutzeroberflächen. Telefónica Germany ist berechtigt, jederzeit Änderungen dieser technischen Mittel vorzunehmen, wenn hierdurch die vertraglichen Leistungspflichten von Telefónica Germany gegenüber dem Kunden nicht verändert werden. Für Änderungen der vertraglichen Leistungspflichten von Telefónica Germany gegenüber dem Kunden, gelten Ziffern 11.2 – 11.4.

3.3 Telefónica Germany kann eine überlassene SIM-Karte aus wichtigem Grund, z.B. aufgrund notwendiger technischer Änderungen, gegen eine Ersatzkarte austauschen.

3.4 Telefónica Germany ist berechtigt, Dritte (Subunternehmer) mit der Leistungserbringung zu beauftragen.

3.5 Für einen Zeitraum von 90 Tagen nach erstmaliger Freischaltung der Telefónica Germany-Mobilfunkkarte(n) sind Verbindungen zu 0900- sowie 0137- Rufnummern grundsätzlich gesperrt. Nach Ablauf des Zeitraums entfällt diese Sperre automatisch, wenn kein vom Kunden zu vertretender Grund für eine weitere (teilweise) Sperre besteht. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Einrichtung der in dieser Ziffer 3.5 geregelten automatischen Sperre. Baut der Kunde während des oben genannten Zeitraums Verbindungen zu 0900- und/ oder 0137- Rufnummern auf, so ist er zur Zahlung der entsprechenden Entgelte verpflichtet. Die vorgenannten Rufnummern bzw. Rufnummernbereiche können indes auf Wunsch des Kunden gesperrt werden.

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Der Kunde hat auch diejenigen Entgelte zu zahlen, die durch eine Nutzung der vertraglichen Leistungen durch Dritte angefallen sind, soweit nicht der Kunde nachweist, dass ihm die Inanspruchnahme der Leistungen durch den Dritten nicht zugerechnet werden kann. Im Falle des Verlustes der SIM-Karte gilt dies nur bis zum Eingang der Verlustmeldung des Kunden bei Telefónica Germany gemäß Ziffer 4.3b.

4.2 Der Kunde ist weiter verpflichtet, seine persönlichen Passwörter und Zugangskennungen wie z.B. die PIN (Personal Identification Number), PUK (Personal Unlocking Key) oder PKK (persönliche Kundenkennzahl) geheim zu halten und unverzüglich zu ändern bzw. ändern zu lassen wenn der begründete Verdacht besteht, dass nicht berechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, Telefónica Germany unverzüglich mitzuteilen, wenn

a) sich sein Name (bei Unternehmen auch bei Änderungen der Firma), sein Wohn- bzw. Geschäftssitz, seine Rechnungsanschrift, seine Bankverbindung oder eine angegebene E-Mail Adresse ändert.
b) er seine SIM-Karte verliert oder diese auf sonstige Weise abhanden kommt. Der Kunde kann seine Mitteilung entweder telefonisch gegenüber der Kundenbetreuung von Telefónica Germany abgeben oder die SIM-Karte selbst im Online-Kundencenter sperren.

4.4 Der Kunde darf die Leistungen von Telefónica Germany nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere
- a) keine sitten- oder gesetzeswidrigen Inhalte verbreiten, nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutz der Jugend verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen, keine rechts- oder sittenwidrigen Inhalte abrufen, speichern, Dritten zugänglich zu machen, auf Angebote mit solchen Inhalten hinweisen oder Verbindungen zu solchen Seiten bereitstellen (z.B. Hyperlinks). Es wird darauf hingewiesen, dass die unaufgeforderte Übersendung von Informationen und Leistungen, z.B. unerwünschte und unverlangte Werbung per E-Mail, SMS, Fax oder Telefon, unter bestimmten Umständen gesetzlich verboten ist,
- b) weder entgeltlich noch unentgeltlich Telekommunikations- oder Telemediendienste gegenüber Dritten anbieten, insbesondere auch keine WLAN/ WiFi-HotSpots („Tethering“) zur (Mit-) Nutzung durch Dritte zu öffnen,
- c) nicht für den Einsatz in Vermittlungs- Zusammenschaltungs- und Übertragungssystemen, die dazu dienen Sprach- oder Datenverbindungen oder Nachrichten eines Dritten an einen anderen Dritten ein- oder weiterzuleiten (z.B. SIM-Boxing).

4.5 Mobilfunkdienstleistungen, die dem Kunden unabhängig von der konkreten Abnahmemenge zu einem Pauschalpreis zur Verfügung gestellt werden (z.B. Flatrate, Volumenpaket, feste Kostenobergrenze), dürfen
- a) nicht zur Herstellung dauerhafter Sprach- oder Datenverbindungen im Sinne einer Standleitung genutzt werden,
- b) nicht zur Herstellung von Verbindungen genutzt werden, bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung oder der Dauer der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen erhält oder erhalten soll,
- c) nicht für den automatisierten Datenaustausch zwischen Endgeräten (machine-to-machine, M2M) genutzt werden, es sei denn, Telefónica Germany hat dies zuvor ausdrücklich und schriftlich gestattet,
- d) im Fall von Sprachverbindungen nur für selbst gewählte Verbindungen zur direkten Kommunikation mit einem anderen Teilnehmer genutzt werden und die Erstellung und der Versand von SMS dürfen nur durch persönliche, händische Eingabe des Nutzers über das Endgerät erfolgen; es dürfen insoweit weder für die Erstellung, noch für den Versand von SMS automatisierte Verfahren (z.B. Apps) genutzt werden, die eine systemgesteuerte Kommunikation an eine Vielzahl von Teilnehmern (z.B. SMS-Massenversand, Bulk-SMS, Spam) ermöglichen.

4.6 Etwaige zusätzliche tarif- oder produktspezifische unzulässige Nutzungen sind in der Tarifpreisliste Postpaid geregelt.

4.7 Soweit der begründete Verdacht besteht, dass die Leistungen missbräuchlich, insbesondere unter Verstoß gegen Ziffer 4.4, 4.5 oder Regelungen in der Tarifpreisliste Postpaid genutzt werden, ist Telefónica Germany berechtigt, die zur Unterbindung des Missbrauchs erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und/ oder das Vertragsverhältnis nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen außerordentlich zu kündigen. Sonstige Ansprüche von Telefónica Germany wegen Pflichtverletzungen des Kunden bleiben unberührt.

5. Zahlung/ Rechnungsstellung/ Aufrechnung

5.1 Die vom Kunden an Telefónica Germany zu zahlenden Preise bestimmen sich nach der geltenden Tarifpreisliste Postpaid. Die berechneten Entgelte sind mit Zugang der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig.

5.2 Monatlich berechnete nutzungsunabhängige Entgelte sind beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung anteilig für den Rest des Monats zu zahlen; Entsprechendes gilt bei Beendigung des Vertrages.

5.3 Telefónica Germany stellt dem Kunden die Mobilfunkdienstleistungen grundsätzlich monatlich in Rechnung. Rechnungen können unberechnete Beträge aus den Vormonaten enthalten. Im Falle geringer Rechnungsbeträge behält Telefónica Germany sich vor, Rechnungen in größeren Abständen zu stellen. Bestehen mehrere Verträge mit dem Kunden, kann Telefónica Germany die Leistungen in einer einheitlichen Rechnung abrechnen.

5.4 Der Kunde erhält Rechnungen in elektronischer Form in einem passwortgeschützten elektronischen Rechnungspostfach oder -ausgenommen bei Vertragsschluss über das Internet -wahlweise auch per Post. Über den Eingang einer neuen Rechnung im Rechnungspostfach wird der Kunde per E-Mail und/ oder per SMS informiert.

5.5 Die berechneten Entgelte werden standardmäßig im SEPA Basis-Lastschriftverfahren eingezogen. Der Kunde ist verpflichtet, ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen, am Lastschriftverfahren teilzunehmen und für eine ausreichende Deckung des betreffenden Abbuchungskontos zu sorgen. Über Höhe und Zeitpunkt des Einzuges wird der Kunde in seiner Rechnung informiert. Der Einzug erfolgt frühestens 5 Werktage nach Zugang der Rechnung. Erfolgt der Einzug vom Konto eines Dritten, wird der Kunde den Kontoinhaber unverzüglich nach Zugang der Rechnung über Zeitpunkt und Höhe des angekündigten Lastschrifteinzuges informieren. Wird die Lastschrift nicht eingelöst, kann Telefónica Germany eine Kostenpauschale gemäß Preisliste geltend machen, soweit der Kunde dies zu vertreten hat. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Kostenpauschale ist.

5.6 Gegen Forderungen von Telefónica Germany kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

5.7 Der Kunde kann Ansprüche und andere Rechte gegen Telefónica Germany aus diesem Vertrag, die nicht auf Geld gerichtet sind, nur nach vorheriger Zustimmung von Telefónica Germany auf Dritte übertragen. Die Zustimmung von Telefónica Germany zu der Übertragung gilt als erteilt, soweit bei Telefónica Germany kein schützenswertes Interesse an dem Ausschluss der Übertragung besteht oder soweit berechtigte Belange des Kunden an der Übertragung das schützenswerte Interesse von Telefónica Germany an dem Ausschluss der Übertragung überwiegen. Dem Kunden obliegt ist es, Telefónica Germany rechtzeitig vor einer Übertragung auf diese Übertragung hinzuweisen.

6. Beanstandungen

Der Kunde kann begründete Einwendungen gegen einzelne, in der Rechnung gestellte Forderungen erheben. Die abgerechneten nutzungsabhängigen Entgelte kann der Kunde innerhalb einer Frist von 8 Wochen nach Zugang der Rechnung beanstanden. Das Unterlassen fristgerechter Beanstandungen gilt als Genehmigung. Telefónica Germany wird den Kunden in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Beanstandung besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

Hinweis: Soweit auf Wunsch des Kunden a) Verkehrsdaten nicht gespeichert oder b) gespeicherte Verkehrsdaten gelöscht worden sind, trifft Telefónica Germany weder eine Nachweispflicht für die erbrachten Verbindungsleistungen noch eine Auskunftspflicht für die Einzelverbindungen.

7. Vertragslaufzeit / Kündigung

7.1 Verträge ohne vereinbarte Mindestlaufzeit laufen auf unbestimmte Zeit und können jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden.

7.2 Verträge mit einer vereinbarten Mindestlaufzeit können mit einer Frist von 1 Monat zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit automatisch auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit einer Frist vom 1 Monat gekündigt werden.

7.3 Das gesetzliche Kündigungsrecht aus wichtigen Grund bleibt unberührt. Kündigt eine Partei das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund, richten sich etwaige Schadensersatzansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen.

7.4 Kündigt Telefónica Germany eine gleichzeitig mit Abschluss dieses Mobilfunkvertrages vereinbarte zusätzliche Option, die allein in der besonderen Tarifierung von Leistungen besteht (z.B. Flatrate/ Pack) und deren Vertragslaufzeit kürzer ist, als die Laufzeit dieses Mobilfunkvertrages, gilt Folgendes: Eine Kündigung nach Satz 1 wird dem Kunden mindestens 6 Wochen, höchstens 2 Monate, bevor die Kündigung wirksam werden soll, auf einem dauerhaften Datenträger mitgeteilt. In dieser Mitteilung wird der Kunde klar und verständlich über Zeitpunkt und Inhalt der Kündigung sowie sein nachfolgend beschriebenes Kündigungsrecht informiert. Der Kunde kann innerhalb von 3 Monaten ab Zugang der Mitteilung nach Satz 2 und 3 ohne Kosten und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist die Kündigung des gesamten Mobilfunkvertrages erklären. Der gesamte Mobilfunkvertrag kann durch die Kündigung des Kunden frühestens zu dem Zeitpunkt beendet werden, zu dem die Kündigung von Telefónica Germany nach Satz 1 wirksam werden soll. Das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt unberührt.

7.5 Jede Kündigung bedarf der Textform.

8. Sperre wegen Zahlungsverzuges

8.1 Unbeschadet anderer gesetzlicher Vorschriften darf Telefónica Germany eine Sperre des Sprach- und Internetanschlusses durchführen, wenn der Kunde bei wiederholter Nichtzahlung und nach Abzug etwaiger Anzahlungen mit Zahlungsverpflichtungen von mindestens 100 Euro in Verzug ist und Telefónica Germany die Sperre mindestens zwei Wochen zuvor schriftlich angedroht und dabei auf auf die Möglichkeit des Kunden, Rechtsschutz vor den Gerichten zu suchen, hingewiesen hat. Bei der Berechnung

der Höhe des Betrags nach Satz 1 bleiben nicht titulierte Forderungen, die der Kunde form- und fristgerecht und schlüssig begründet beanstandet ha, außer Betracht. Ebenso bleiben nicht titulierte bestrittene Forderungen Dritter außer Betracht. Dies gilt auch dann, wenn diese Forderungen abgetreten worden sind.

8.2 Der Kunde bleibt im Falle der Sperre gemäß Ziffer 8.1 verpflichtet, die nutzungsunabhängigen Entgelte, insbesondere die monatlichen Grundpreise (z.B. Grundgebühren, Pack-Preise) zu zahlen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt unberührt.

9. Haftung von Telefónica Germany

9.1 Soweit Telefónica Germany als Anbieter von öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten zum Ersatz eines Vermögensschadens oder zur Zahlung einer Entschädigung auf Grundlage des Telekommunikationsgesetzes gegenüber einem Kunden verpflichtet ist, ist die Haftung auf 12.500,- Euro je Kunde begrenzt. Besteht die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht von Telefónica Germany wegen desselben Ereignisses gegenüber mehreren Kunden, ist die Haftung auf insgesamt 30 Millionen Euro begrenzt. Übersteigt die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht gegenüber mehreren Anspruchsberechtigten auf Grund desselben Ereignisses die Höchstgrenze nach Satz 2, wird der Schadensersatz oder die Entschädigung in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht, wenn die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht durch ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Telefónica Germany herbeigeführt wurde, sowie für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.

9.2 Telefónica Germany haftet im Falle anderer Schäden als der Vermögensschäden oder der Entschädigungen im Sinne von Ziffer 9.1, gleich aus welchem Rechtsgrund,

a) unbeschränkt für jede vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung von Schäden;
b) unbeschränkt bei einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit;
c) unbeschränkt soweit Telefónica Germany eine Haftung nach zwingenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere dem Produkthaftungsgesetz, trifft;
d) unbeschränkt soweit Telefónica Germany einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat;
e) für sonstige fahrlässig verursachte Schäden, wenn diese auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht von Telefónica Germany beruhen, der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen kann. Vorhersehbare, vertragstypische Schäden sind Schäden, die bei einem Vertrag der vorliegenden Art bei der jeweiligen Pflichtverletzung von Telefónica Germany typischerweise als Schaden zu erwarten sind.

9.3 Für den Verlust von Daten haftet Telefónica Germany bei leichter Fährlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang dieser Ziffer 9 nur, soweit der Kunde seine Daten regelmäßig so gesichert hat, dass diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

9.4 Soweit vorstehend nicht abweichend geregelt, ist die Haftung von Telefónica Germany ausgeschlossen.

9.5 Soweit die Haftung von Telefónica Germany ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für deren Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

9.6 Soweit Telefónica Germany aufgrund einer Vorschrift des dritten Teils des Telekommunikationsgesetzes dem Kunden eine Entschädigung zu leisten hat oder dem Kunden nach den allgemeinen Vorschriften zum Schadensersatz verpflichtet ist, ist diese Entschädigung oder dieser Schadensersatz auf einen Schadensersatz von Telefónica Germany gegenüber dem Kunden aufgrund eines Verstoßes gegen das Telekommunikationsgesetz, eine aufgrund des Telekommunikationsgesetzes erlassene Rechtsverordnung, eine aufgrund des Telekommunikationsgesetzes in einer Zuteilung auferlegte Verpflichtung oder eine Verfügung der Bundesnetzagentur anzurechnen; ein Schadensersatz von Telefónica Germany gegenüber dem Kunden aufgrund eines Verstoßes gegen das Telekommunikationsgesetz, eine aufgrund des Telekommunikationsgesetzes erlassene Rechtsverordnung, eine aufgrund des Telekommunikationsgesetzes in einer Zuteilung auferlegte Verpflichtung oder eine Verfügung der Bundesnetzagentur ist auf die Entschädigung oder einen Schadensersatz nach den allgemeinen Vorschriften anzurechnen.

10. Preisanpassungen

10.1 Telefónica Germany behält sich vor, die auf Grundlage dieses Vertrages zu zahlenden Preise nach billigem Ermessen einseitig zu ändern.

10.2 Preisänderungen werden dem Kunden mindestens 1 Monat, höchstens 2 Monate, bevor die Preisänderung wirksam werden soll, auf einem dauerhaften Datenträger mitgeteilt. In dieser Mitteilung wird der

Kunde klar und verständlich über Zeitpunkt und Inhalt der Preisänderung informiert. Soweit dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht nach Ziffer 10.3 zusteht, wird der Kunde in der Mitteilung auch hierüber klar und verständlich informiert.

10.3 Im Falle einer Preiserhöhung kann der Kunde innerhalb von 3 Monaten ab Zugang der Mitteilung nach Ziffer 10.2 ohne Kosten und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist den Vertrag kündigen, es sei denn, die mitgeteilte Preiserhöhung ist unmittelbar durch Unionsrecht oder innerstaatlich geltendes Recht vorgeschrieben. Der Vertrag kann durch die Kündigung frühestens zu dem Zeitpunkt beendet werden, zu dem die Preiserhöhung wirksame werden soll. Das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt unberührt.

11. Änderungen von AGB und Leistungen

11.1 Telefónica Germany ist berechtigt, die AGB zu ändern, soweit dies aus triftigem Grund erforderlich ist und durch die Änderung das ursprüngliche Verhältnis von Leistung und Gegenleistung gewahrt bleibt, so dass die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Ein triftiger Grund liegt vor, wenn und soweit sich aus Entwicklungen nach Vertragsschluss, die Telefónica Germany nicht vorhersehen konnte und die von Telefónica Germany weder herbeigeführt noch beeinflussbar waren, nicht unerhebliche Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages ergeben. Ein triftiger Grund liegt weiter vor, wenn und soweit dies zur Beseitigung von nicht unerheblichen Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages aufgrund von Regelungslücken erforderlich ist, die nach Vertragsschluss entstanden sind. Eine Regelungslücke kann sich insbesondere ergeben, wenn sich die Rechtsprechung zur Wirksamkeit von Bestimmungen dieser AGB ändert oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB führt.

11.2 Telefónica Germany ist berechtigt, die vereinbarten Leistungen zu ändern, wenn und soweit dies aus triftigem Grund erforderlich ist und das ursprüngliche Verhältnis von Leistung und Gegenleistung gewahrt bleibt, so dass die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Ein triftiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Änderung zur Anpassung an technische Neuerungen (z.B. wegen geänderter Vorleistungsprodukte oder neuer technischer Standards) oder aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben oder zur Wahrung der Interoperabilität der Netze erforderlich ist.

11.3 Änderungen gem. Ziffer 11.1 und/oder 11.2 werden dem Kunden mindestens 6 Wochen, höchstens 2 Monate, bevor die Änderung wirksam werden soll, auf einem dauerhaften Datenträger mitgeteilt. In dieser Mitteilung wird der Kunde klar und verständlich über Zeitpunkt und Inhalt der Änderung informiert. Soweit dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht nach Ziffer 11.4 zusteht, wird der Kunde in der Mitteilung auch hierüber klar und verständlich informiert.

11.4 Der Kunde kann innerhalb von 3 Monaten ab Zugang der Mitteilung nach Ziffer 11.3 ohne Kosten und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist den Vertrag kündigen, es sei denn, die mitgeteilte Änderung ist ausschließlich zum Vorteil des Kunden, rein administrativer Art ohne negative Auswirkungen auf den Kunden oder unmittelbar durch Unionsrecht oder innerstaatlich geltendes Recht vorgeschrieben. Der Vertrag kann durch die Kündigung frühestens zu dem Zeitpunkt beendet werden, zu dem die Änderung wirksam werden soll. Das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt unberührt.

12. Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist München Gerichtsstand.

13. Gesetzliche Pflichtinformationen

13.1 Rufnummernmitnahme/ Anbieterwechsel

a) Für die Mitnahme der Mobilfunkrufnummer des Kunden von einem anderen Anbieter zu Telefónica Germany muss der Kunde Telefónica Germany mit der Übernahme der Rufnummer beauftragen. Unabhängig von einer etwaig bestehenden Vertragsbindung bei dem anderen Mobilfunkanbieter ist der Kunde jederzeit zur Mitnahme seiner Mobilfunkrufnummer zu Telefónica Germany berechtigt.

b) Der Kunde kann jederzeit, auch vor Ablauf der mit Telefónica Germany vereinbarten Vertragslaufzeit mit seiner, bei Telefónica Germany eingerichteten Mobilfunkrufnummer zu einem anderen Mobilfunkanbieter wechseln. Hierzu muss der Kunde den anderen Mobilfunkanbieter mit der Übernahme der Mobilfunkrufnummer beauftragen. Der bestehende Vertrag der Kunden mit Telefónica Germany bleibt von der Mitnahme der Rufnummer zu einem anderen Anbieter unberührt. Der Kunde ist daher weiter verpflichtet, die vereinbarten Entgelte bis zur Beendigung des Vertrages mit uns zu zahlen. Auf Wunsch teilt Telefónica Germany dem Kunden nach Mitnahme der Rufnummer zu einem anderen Anbieter für den Vertrag mit Telefónica Germany eine neue Rufnummer zu. Der Auftrag des Kunden zur Mitnahme der Rufnummer zu einem anderen Mobilfunkanbieter muss Telefónica Germany spätestens einen Monat nach Ende des Vertrages mit Telefónica Germany zugehen.

c) Die Mitnahme der Rufnummer des Kunden (von Telefónica Germany zu einem anderen Anbieter oder von einem anderen Anbieter zu Telefónica Germany) und deren technische Aktivierung erfolgen an dem mit dem Kunden vereinbarten Tag, spätestens innerhalb des folgenden Arbeitstages. Erfolgen die Mitnahme der Rufnummer und deren technische Aktivierung nicht spätestens innerhalb des folgenden Arbeitstages, kann der Kunde von dem Anbieter, der die Verzögerung zu vertreten hat, eine Entschädigung in Höhe von 10 Euro für jeden Tag der Verzögerung verlangen. Das Recht des Kunden, einen über die vorgenannte Entschädigung hinausgehenden Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt. Die Entschädigung wird auf einen solchen Schadensersatz angerechnet; ein solcher Schadensersatz wird auf die Entschädigung angerechnet.

13.2 Schlichtungsverfahren

Möchte der Kunde ein Schlichtungsverfahren gemäß § 68 TKG einleiten, muss er hierzu einen Antrag an die Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur, Postfach 80 01, 53105 Bonn richten. Die Teilnahme an dem Schlichtungsverfahren ist freiwillig. Nähere Informationen zum Schlichtungsverfahren und weitere Möglichkeiten, ein solches Verfahren einzuleiten, finden Sie unter https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Schlichtung/Schlichtung_TK/start.html.

13.3 Streitbeilegungsverfahren

Telefónica Germany nimmt darüber hinaus nicht an Streitbeilegungsverfahren vor anderen Verbraucherschlichtungsstellen gem. §§ 2, 36 VSBG teil.

13.4 Aktuelle Tarif- und Preisinformationen

Informationen zu aktuellen Tarifen und Preisen können den diesbezüglichen Preislisten entnommen werden. Diese liegen in den Geschäftsstellen von Telefónica Germany zur Einsicht- und Mitnahme aus und sind abrufbar im Internet unter simyo.de.

13.5 E-Mail Kontakt

Der jeweils aktuelle E-Mail-Kontakt des Anbieter ist unter blau.de/recht/impressum/ abrufbar (derzeit: impressum@blau.de

13.6 Datenerhebung zur Bereitstellung des Dienstes

Vor der Bereitstellung des Dienstes bzw. im Zuge von dessen Bereitstellung werden folgende Daten erfasst, die vom Kunden anzugegeben sind: Bestandsdaten, zu deren Erhebung Telefónica Germany gem. § 172 TKG verpflichtet ist, insbesondere Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer. Daneben muss der Kunde E-Mail-Adresse und Bankverbindung angeben sowie eine persönliche Kundenkennzahl festlegen, mir der er sich bei telefonische Anfagen zu Vertrag authentifizieren kann.

13.7 Öffentliche Warnungen

Der Kunde kann öffentliche Warnungen über das zentralen Warnsystem des Bundes vor drohenden oder sich ausbreitenden Notfällen und Katastrophen auf sein Mobilfunkendgerät erhalten. Informationen zu technischen Voraussetzungen für den Empfang sowie die erforderlichen Einstellungen im Betriebssystem des Mobilfunkendgeräts finden sich unter https://www.telefonica.de/cell-broadcast. Diese öffentlichen Warnungen können auch zu Test- und Übungszwecken versendet werden.

13.8 Weitere gesetzliche Pflichtinformationen

Weitere Pflichtinformationen sind der Leistungsbeschreibung und der Preisliste zu entnehmen. Sofern dem Kunden für seine Bestellung ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, können Einzelheiten hierzu der Widerrufsbelehrung entnommen werden.

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

Datenschutzmerkblatt für Kunden der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

Im Folgenden informiert die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (im Folgenden „wir“) Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme unserer Dienste und Produkte als Endkunden (z. B. Telekommunikationsdienst, Verkauf von Endgeräten) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte. Die Hinweise haben keinen Regelungscharakter, sie dienen nur Ihrer Information. Sollten Sie als unser Vertragspartner unsere Dienstleistungen/Produkte anderen Personen zur Nutzung überlassen, verarbeiten wir auch deren Daten. Informieren Sie bitte diese Personen über den Inhalt dieses Datenschutzmerkblattes.

1. Kontaktdaten Verantwortlicher

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, verschlüsseltes Kontaktformular: www.telefonica.de/datenschutz-kontakt

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Datenschutzbeauftragter, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, verschlüsseltes Kontaktformular: www.telefonica.de/datenschutz-kontakt.

3. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen.
Im Rahmen eines Telekommunikationsvertrages verarbeiten wir insbesondere Bestandsdaten und Verkehrsdaten (Informationen zu den Verkehrsdaten finden Sie in Ziffer 5).
Bestandsdaten sind alle personenbezogenen Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, z. B. Name, Anrede, Anschrift, Rufnummer, monatliche Summen Ihrer Umsätze, Gesamtnutzung je Netz (national und international), Beginn und Ende Ihres Vertrages, die mit uns geführte Kommunikation zu Ihrem Vertrag.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

4.1. Vertragserfüllung/Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Um einen Vertrag abzuschließen, einen bereits abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen oder zu beenden, werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierunter sind z. B. auch Datenverarbeitungen zu fassen, die im Zusammenhang mit unserem Kundenservice durchgeführt werden. Die für den Abschluss eines Vertrages erforderlichen personenbezogenen Daten sind in den Auftragsformularen als Pflichtangaben gekennzeichnet. Ohne Angabe dieser personenbezogenen Daten ist ein Vertragsabschluss nicht möglich.

Im Rahmen der Vertragsanbahnung speichern wir für 45min bereits die in das Online-Auftragsformular eingegebenen Daten. So lange können Sie wieder in den Bestellprozess einsteigen. Falls Sie sich im Shop oder an unserer Hotline beraten lassen, speichern wir die im Rahmen dieser Beratung erhobenen Daten bis zum Ende der Gültigkeitsdauer des Angebots, d.h. in der Regel bis zu zwei Wochen. Wenn Sie in dieser Zeit die Bestellung nicht tätigen oder die Beratung weiterführen, werden Ihre Daten nach Ablauf der zuvor genannten Fristen gelöscht.

4.2. Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung unserer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. Wir verarbeiten hierbei personenbezogene Daten zu Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- Ermittlung von Ausfallrisiken (z. B. Bonitätsprüfung, Betrugsprävention)
- Einziehung, Verkauf oder Rückkauf ausstehender Forderungen (z. B. Inkassoverfahren, Verbriefungen)
- Vorbereitung und Durchführung von Kundenzufriedenheitsumfragen und Kontaktaufnahmen zur Absatzförderung (z.B. Auswertung einiger bestimmter Bestandsdaten zur Ableitung Ihres individuellen Bedarfs, Nachrichten zu Marketingzwecken)
- Erkenntnisgewinn über Marktstrukturen und -dynamiken (z. B. Markt- und Meinungsforschung)
- Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und Produkte (z. B. durch Analyse von Zusammenhängen zwischen mehreren Verträgen oder unter Einbeziehung der Ergebnisse von Kundenzufriedenheitsumfragen)
- Entscheidung über die Aufnahme oder Änderung von Kundenbeziehungen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Missbrauch
- Abwendung von Schäden unserer IT-Systeme
- Vermeidung von Fehlversendungen von Produkten (z. B. Adressprüfung)
- Abrechnung mit an der Erbringung und Vertrieb unserer Dienste Beteiligten
- Sicherung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten
- Finanzplanung (z. B. Liquiditätsplanung)
- Steuerung, Qualitätssicherung und Verbesserung unserer Geschäftsprozesse sowie IT-Systeme (z. B. durch betriebswirtschaftliche Analysen zur strategischen Ausrichtung, zur Optimierung von Vertriebsstrukturen und Kundenservice, zum Management unseres Produktportfolios).
- Zur Verbesserung unserer Geschäftsprozesse analysieren wir automatisiert Ihre bestimmten Bestandsdaten, um Ihre Interessen und Bedürfnisse an unseren Produkten und Services zu bewerten und/oder vorherzusagen. Diese Erkenntnisse nutzen wir, um unsere Kundenbetreuungsprozesse für Sie und das Unternehmen zu optimieren (z. B. Verkürzung von Wartezeiten an der Hotline).

4.3. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann: nach telekommunikationsrechtlichen Vorgaben u. a. zur Auskunft, Telekommunikationsüberwachung, Mitteilen ankommender Verbindungen (Fangschaltung) sowie zur Herstellung von Notrufverbindungen, nach Handels-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Steuergesetzen, Datenschutzgesetzen sowie weiteren gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Nachweispflichten) oder behördlichen Anordnungen.

4.4. Verarbeitung auf Grundlage von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns hierzu eine Einwilligung gegeben haben z. B. für die Gesprächsaufzeichnung an unseren Hotlines, für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten wie Ihre Gewerkschaftszugehörigkeit zur Zugangsberechtigung für bestimmte Tarifoptionen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre

Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Weitere Informationen, z. B. zu den Zwecken und Ihren Widerrufsmöglichkeiten, erhalten Sie bei Abgabe der Einwilligung.

5. Verkehrsdaten und Inhalte der Kommunikation

Verkehrsdaten sind Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind: die Nummer oder Kennung Ihres Anschlusses und Ihrer Endeinrichtung; von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienste, dabei angefallene Standortdaten, IP-Adressen, Beginn, Ende und Umfang der Verbindungen sowie übermittelte Datenmengen.

Wir verarbeiten Ihre Verkehrsdaten zur

- Erbringung unserer Telekommunikationsdienste (§ 9 TTDSG)
- Vermarktung von Telekommunikationsdiensten, bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten oder Bereitstellung von Diensten, soweit Sie eine Einwilligung abgegeben haben (§ 9 TTDSG)
- Erfüllung unserer Pflichten zur Verarbeitung von Verkehrsdaten aufgrund von anderen Rechtsvorschriften (§ 9 TTDSG)
- Entgeltermittlung und Entgeltabrechnung (§ 10 TTDSG)
- Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen sowie zur Sicherung unseres Entgeltanspruchs, um die rechtswidrige Inanspruchnahme des Telekommunikationsdienstes aufzudecken und zu unterbinden (§ 12 TTDSG)

Ebenfalls sind wir nach telekommunikationsrechtlichen Vorgaben verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz unserer technischen Systeme sowie der Endgeräte von Nutzern zu treffen. Insoweit sind wir berechtigt, im erforderlichen Maß auch die Inhalte von Kommunikationen zu verarbeiten, um eine Störung von unseren Telekommunikationsdiensten, -anlagen und/oder Endgeräten von Endnutzern zu erkennen, einzugrenzen und zu beseitigen. Dies kann durch die automatisierte Filterung zur Erkennung von Schadsoftware in Nachrichteninhalten geschehen. Wir werden eine betroffene Nachricht ohne Zustellversuch löschen, wenn wir erkennen, dass durch diese Schadsoftware verbreitet wird oder von der Nachricht eine Gefahr für unsere Telekommunikationsdienste, -anlagen und/oder für Endgeräte der Nutzer ausgehen kann, die ein Unterbinden der Verbreitung der Nachrichteninhalte erforderlich macht.

Im Übrigen speichern wir den Inhalt Ihrer Kommunikation nur in Form einer Zwischenspeicherung zur Erbringung bestimmter Dienste (z. B. SMS, Mailbox-Systeme), soweit erforderlich (§ 6 TTDSG) und mit Ihnen vereinbart.

6. Datenverarbeitung für Marketingzwecke

Auf Grundlage der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) verarbeiten wir grundsätzlich

- Ihre E-Mailadresse und Mobilfunknummer, um Ihnen Text- und Bild-Nachrichten über BLAU Produkte zuzusenden, die Ihren bei BLAU erworbenen Produkten ähneln;
- Ihre Postadresse, um Ihnen aus dem gesamten Sortiment BLAU Produkte per Brief anzubieten;
- bestimmte Bestandsdaten, soweit es erforderlich ist, um Ihnen für Ihren individuellen Bedarf passende BLAU Produkte anzubieten;

- Ihre IBAN (pseudonymisiert, sofern Sie diese angegeben haben), um zu erkennen, ob Sie mit anderen BLAU Kunden in einer Verbindung stehen, und Ihnen für den daraus abgeleiteten Bedarf passende BLAU Produkte anzubieten.

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, „Marketing-Einwilligungen“ (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

- zur Kontaktaufnahme per E-Mail, sonstige elektronische Nachrichten und/oder Telefon abzugeben, um Informationen über BLAU-Produkte zu erhalten und/oder zur Marktforschung befragt zu werden;
- zur Erstellung eines Nutzungsprofils mit Bestandsdaten und/oder Verkehrsdaten abzugeben, um bedarfsgerechte BLAU-Produkte zu gestalten und/oder Ihnen anzubieten.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, „Online-Einwilligungen“ (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

- zum Hinzufügen Ihrer Online-Nutzungsdaten zu Ihrem Nutzungsprofil abzugeben, um Ihnen bedarfsgerechte BLAU-Produkte anzubieten;
- zur Übermittlung von Identifikationsmerkmalen an bestimmte Werbenetzwerke auch in Drittländer außerhalb der EU abzugeben, um Ihnen bedarfsgerechte BLAU-Produkte anzubieten; dabei ist nicht auszuschließen, dass dortige Behörden auf diese Daten Zugriff haben und Ihre Rechte insofern ganz oder teilweise eingeschränkt sind.

Begriffserläuterungen und Informationen zu Ihren aktuellen Konfigurationen zu Marketingzwecken (z. B. welche Marketing-Einwilligung Sie abgegeben haben) können Sie in Ihrem Kundenkonto Login-Bereich Mein BLAU einsehen. Dort können Sie auch der Datenverarbeitung für Marketingzwecke widersprechen bzw. Ihre abgegebene Einwilligung widerrufen.

7. Empfänger personenbezogener Daten

Soweit dies für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, haben folgende Empfänger im erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Mitarbeiter unseres Unternehmens
- Auftragsverarbeiter, die uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung unterstützen im Bereich IT- und Netz-Betrieb, Analyse/Auswertungen, Callcenter, Kundenservice, Postverarbeitung, Akten-/Datenträgervernichtung, Lettershop, Druckerei, Archivierung, Identitätsprüfung, Bonitätsbewertung, Betrugsprävention, Vertriebspartner, Werbung und Marketing, Marktforschung, Betrieb von Online-Angeboten, Websites und Apps. Diese Dienstleister wurden sorgfältig ausgewählt und unterliegen strengen vertraglichen Vereinbarungen, u. a. zur Verschwiegenheit.
- andere Empfänger außerhalb unseres Unternehmens, die nicht im Rahmen der Auftragsverarbeitung für uns tätig sind:
  - Telekommunikationsdiensteanbieter und Telekommunikationsnetzbetreiber, z. B. zur Durchführung (inkl. Weiterleitung) von Anrufen, Versendung von SMS, Freischaltung von Internetanschlüssen;
  - andere Unternehmen, die bei der Erbringung des gewünschten Dienstes involviert sind, z. B. Telefonbuchverlage bei einem gewünschten Telefonbucheintrag, Unternehmen, die Musik- oder TV-Dienste anbieten, wenn ein entsprechender Dienst gewünscht ist, oder solche, die mit der Abwicklung von Reparaturen Ihrer Endgeräte beauftragt sind;
  - Vertriebspartner und andere Unternehmen, die uns beim Vertrieb unserer Produkte unterstützen;

- Banken, z. B. zur Durchführung von Lastschriftverfahren, zur Absicherung von SMS-Tan-Verfahren (Betrugsbekämpfung);
- Anbieter von Zahlungsdiensten, z. B. für alternative Bezahlmethoden;
- Inkassounternehmen, z. B. zur Einziehung ausstehender Forderungen;
- Auskunfteien (weitere Informationen erhalten Sie hierzu in Ziffer 9);
- Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, zur Gewährleistung und Überprüfung der Buchführung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. steuerrechtliche Vorgaben);
- Rechtsanwälte, zur Vertretung und Durchsetzung unserer rechtlichen Interessen;
- Logistikanbieter, die für die Postzustellung eingesetzt werden;
- Öffentliche Stellen, z.B. zur Durchführung von Markt- und Meinungsforschungen.

Auch diese Empfänger sind aufgrund gesetzlicher oder berufsständischer Pflichten oder vertraglicher Vereinbarungen zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

- staatliche Stellen (z. B. Auskunftsersuchen von Ermittlungsbehörden) oder natürliche/juristische Personen (z. B. zur Geltendmachung von Ansprüchen) im Einzelfall auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen

- Kooperationspartner, die Authentifizierungs- oder Verifizierungsdienste (insb. zur Betrugsbekämpfung) anbieten oder einsetzen. Mit diesen werden im erforderlichen Umfang personenbezogene Daten (z.B. IP-Adresse, Rufnummer) ausgetauscht, um diese Dienste bereitzustellen. Weitere Informationen zur Zusammenarbeit mit diesen Kooperationspartnern und zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie unter www.telefonica.de/datenschutz-partner-services

8. Datenverarbeitung in Drittländern

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur in Deutschland und in der Europäischen Union.

Personenbezogene Daten werden außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) verarbeitet, wenn für dieses Drittland ein „Angemessenheitsbeschluss“ der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) besteht, „geeignete Garantien“ insbesondere Standardvertragsklauseln (Art. 46 DSGVO) oder „interne Datenschutzvorschriften“ (Art. 47 DSGVO) beim Empfänger vorliegen. Bei Bedarf werden zusätzliche Maßnahmen mit dem Empfänger im Drittland vereinbart. Allgemeine Informationen hierzu können Sie unter commission.europa.eu/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_en abrufen. Für weitere Informationen können Sie sich an den Verantwortlichen wenden.

Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten in Drittländern verarbeitet, soweit es zur Erfüllung des Vertrages (z. B. Erbringung des Telekommunikationsdienstes – Anrufe in Drittländer/Roamingverbindungen) erforderlich ist, Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Im Falle von Roamingverbindungen und Anrufen in oder aus Drittländern können Telekommunikationsdiensteanbieter aus mehreren Ländern involviert sein und es finden auch die im jeweiligen Land der involvierten Telekommunikationsdiensteanbieter geltenden gesetzlichen Bestimmungen Anwendung.

9. Datenübermittlung an Auskunfteien

Wir arbeiten mit folgenden Auskunfteien zusammen:

- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (im Folgenden: „SCHUFA“)

- infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden
- CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München

Im Rahmen von Vertragsabschlüssen mit **Geschäftskunden** arbeiten wir zudem mit folgenden Auskunfteien zusammen:

- Verband der Vereine Creditreform e.V., Hammfelddamm 13, 41415 Neuss
- Dun & Bradstreet Deutschland GmbH, Robert-Bosch-Str. 11, 64293 Darmstadt

Bonitäts- und Identitätsprüfung

Vor Abschluss von Verträgen führen wir Identitätsprüfungen zur Betrugsprävention durch. Bei Verträgen, bei denen wir in Vorleistung gehen (z. B. Laufzeitvertrag, Kauf auf Rechnung) und bei Verträgen, bei denen wir Ratenzahlung oder Lastschriftverfahren anbieten, führen wir zudem Bonitätsprüfungen durch.

Zur Abfrage von bonitäts- und identitätsrelevanten Informationen übermitteln wir die bei Vertragsabschluss angegebenen personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) grundsätzlich an eine oder auch mehrere der oben genannten Auskunfteien (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO).

Bei der Identitätsprüfung erhalten wir Informationen von den Auskunfteien, ob die Person im Datenbestand der jeweiligen Auskunftei bekannt ist und inwieweit die Daten der Auskunftei mit den Daten in der Bestellung übereinstimmen. Wenn sich aus den Informationen oder den Umständen der Bestellung Hinweise auf einen Betrugsfall ergeben, wird der Bestellvorgang von uns auf einen Betrugsverdacht überprüft und über die nächsten Prozessschritte entschieden. Dies dient der Erkennung und Verhinderung von Betrug (z.B. Identitätsmissbrauch, Verwendung gestohlener Zahlungsdaten).

Bei der Bonitätsprüfung berechnen wir Scorewerte. Hierzu werden Prognosen über das künftige Zahlungsverhalten anhand von personenbezogenen Daten und ggf. Erfahrungen aus der Vergangenheit gebildet. Die Scorewerte berechnen sich aus verschiedenen Datenkategorien, die im Rahmen eines wissenschaftlich anerkannten, mathematisch-statistischen Verfahrens nachweislich für die Berechnung der Wahrscheinlichkeit eines zukünftigen Zahlungsausfalls erheblich sind. Im Wesentlichen verwenden wir für die Score-Berechnung mit Ihrer Anfrage verknüpfte Abrechnungsinformationen, historische Zahlungserfahrungen und Mahnaktionen der letzten 24 Monate, die Dauer des ältesten Vertragsverhältnisses und laufende Hardwarefinanzierungen sowie externe Scorewerte, die wir von Auskunfteien erhalten. Diese Werte bilden die jeweiligen Zahlungsausfallwahrscheinlichkeiten zum Zeitpunkt ihrer Berechnung ab. Für die Berechnung von Scorewerten werden auch Anschriftendaten genutzt.

Die Ergebnisse der Identitäts- und Bonitätsprüfungen werden im Rahmen der Entscheidung über Vertragsabschlüsse verwendet. Im Zusammenhang mit Vertragsablehnungen finden manuelle und ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindungen statt. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung ist eine Entscheidung, die auf einer automatisierten Verarbeitung beruht und an der keine natürliche Person beteiligt ist. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet, um bestimmte persönliche Aspekte (z. B. zuverlässige Begleichung von Rechnungen) zu bewerten (Profiling).

Sie haben das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung. Liegt ein Grund zur Ablehnung des Vertrages vor, z. B. ein Missbrauchsverdacht oder unzureichende Bonität, können die Bewertung und die

zugrunde liegenden Anhaltspunkte durch einen Mitarbeiter überprüft werden. Sollten für Sie konkrete Anhaltspunkte bestehen, dass unsere Entscheidung auf Daten zu Ihrer Person beruht, die für Sie nicht nachvollziehbar oder nicht korrekt sind, können Sie uns gerne Ihren Standpunkt erläutern, den wir bei einer erneuten Prüfung berücksichtigen werden. Ggf. kann ein Vertrag unter geänderten Bedingungen abgeschlossen werden.

Einmeldung von Forderungen

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir den Auskunfteien auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. fällige Forderungen, Konten-/ Kartenmissbrauch), um uns und Marktteilnehmer vor Forderungsausfällen zu schützen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Über eine geplante Einmeldung werden Sie vorab informiert.
Zusätzlich zu den oben genannten Auskunfteien erhält der Telekommunikations-Pool (c/o infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden) Informationen zu nicht vertragsgemäßem Verhalten: Aufgabe des Telekommunikations-Pools (im Folgenden „TKP“) ist es, uns und anderen Teilnehmern des TKP Informationen zu geben, um uns und die anderen Teilnehmer des TKP vor Forderungsausfällen zu schützen und gleichzeitig die Möglichkeit zu eröffnen, Sie bei Verlust der Mobilfunkkarte(n) und/ oder Missbrauch vor weitergehenden Folgen zu bewahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Der TKP ist eine Gemeinschaftseinrichtung von Unternehmen, die gewerbsmäßig entgeltliche Telekommunikationsdienstleistungen oder Telemediendienste erbringen.

Weitergehende Informationen der Auskunfteien können Sie hier abrufen:

- Schufa: www.schufa.de/datenschutz
- Infoscore & Telekommunikations-Pool: www.experian.de/selbstauskunft
- CRIF: www.crif.de/datenschutz
- Creditreform: www.creditreform.de/datenschutz
- Dun & Bradstreet: https://www.dnb.com/de-de/datenschutz

10. Identitätsprüfungsverfahren anhand von Legitimationspapieren

Wir sind nach dem TKG gesetzlich verpflichtet, vor Abschluss eines Prepaid-Vertrages eine Identitätsprüfung anhand eines Legitimationsdokumentes (Personalausweis etc.) vorzunehmen (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO). Ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten, ist eine solche Prüfung und damit auch der Abschluss eines Prepaid-Vertrags nicht möglich. Außerdem nehmen wir in Abhängigkeit von dem Ergebnis der Bonitätsprüfung vor Abschluss eines Vertrags, bei denen wir in Vorleistung gehen (z.B. Laufzeitvertrag, Ratenzahlung), Identitätsprüfungen anhand von Legitimationspapieren zur Betrugsprävention vor (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Im Folgenden erläutern wir Ihnen die angewendeten Verfahren zu Identitätsprüfung anhand von Legitimationsdokumenten:
Im Wege der elektronischen Identifizierung (eID-Verfahren) werden unter Eingabe Ihrer PIN oder, im Fall des Vor-Ort-Auslesens, Ihrer Zugangsnummer (CAN) die erforderlichen personenbezogenen Daten unmittelbar aus Ihrem Legitimationsdokument ausgelesen (Vor-/Nachname, Adresse (falls vorhanden), Geburtsdatum und zusätzlich bei Prepaid-Verträgen Art des Legitimationsdokumentes, Gültigkeitsdatum), für Ihren Vorgang ein einmalig automatisiert vergebenes dienste- und kartenspezifisches Kennzeichen gespeichert sowie, ohne weitere Speicherung, Ihre PIN bzw. Ihre CAN zur Autorisierung des Auslesevorgangs verwendet.
Alternativ zum eID-Verfahren wird eine elektronische Kopie Ihres Legitimationsdokuments erstellt und folgende personenbezogenen Daten aus der Kopie ausgelesen: Vor-/Nachname,

Adresse (falls vorhanden), Geburtsdatum und zusätzlich bei Prepaid-Verträgen Art des Legitimationsdokumentes, Gültigkeitsdatum, Nummer des Legitimationsdokumentes, ausstellende Behörde. Bei Legitimation vor Ort in unseren Shops wird eine solche Kopie für einen kurzen Zeitraum zum Zweck der weiteren Verarbeitung in unseren Systemen gespeichert (s. u.). In allen anderen Fällen (z. B. Postfiliale, Videochat) wird eine Kopie lediglich temporär, d. h. ohne weitere Speicherung, erstellt.
Online bieten wir Ihnen auch ein automatisiertes OnlineIdent-Verfahren (autoID-Verfahren/ Identity Online Verfahren) an. Soweit Sie hierzu Ihre Einwilligung erteilen, wird hierbei Ihr Ausweisdokument für die gesetzlich vorgesehene Identitätsprüfung automatisiert verarbeitet (u.a. biometrischer Abgleich). Weitere Informationen erhalten Sie bei Abgabe der Einwilligung.

11. Löschung personenbezogener Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich, wenn sie nicht mehr erforderlich sind (s. o. Zwecke).
Bestandsdaten löschen wir nach Vertragsbeendigung unverzüglich, soweit wir sie nicht für die nachvertragliche Betreuung benötigen, spätestens jedoch nach 14 Monaten. In Einzelfällen (z. B. bei ausstehenden Zahlungen oder Rechtsstreitigkeiten) kann eine längere Speicherung bis zur Erledigung erforderlich sein. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben (z. B. handelsrechtliche, steuerrechtliche oder telekommunikationsrechtliche Anforderungen); in diesen Fällen löschen wir die Daten mit Ablauf der gesetzlichen Fristen.
Scoring Daten werden ein Jahr nach deren Erhebung gelöscht. Daten aus angenommenen Bestellungen im Bereich der Risikoprüfung (Bonität und Betrugsprävention) werden drei Jahre nach Erhebung gelöscht, bei abgelehnten Bestellungen werden die Daten spätestens ein Jahr nach deren Erhebung gelöscht.
Nach Ende Ihrer Telekommunikationsverbindung stellen wir fest, welche Ihrer **Verkehrsdaten** für die Abrechnung relevant sind. Nicht für die Abrechnung mit Ihnen oder anderen Diensteanbietern relevante Daten (u. U. Daten von Flatrate-Verbindungen, Seriennummer Ihres Endgerätes [IMEI]) löschen wir unverzüglich. Spätestens sechs Monate nach Rechnungsversand löschen wir die der Rechnung zugrundeliegenden Verkehrsdaten. Wenn Sie gegen Ihre Rechnung Einwendungen erhoben haben, speichern wir gegebenenfalls Ihre Daten, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Soweit wir gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind, speichern wir Ihre Verkehrsdaten auch darüber hinaus.
Zwischengespeicherte Nachrichteninhalte werden nach Ablauf der mit Ihnen vereinbarten Aufbewahrungsfristen gelöscht.
Wenn Sie Ihre **Einwilligung** zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen und soweit es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt.
Eine etwaige zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der **Identitätsprüfung** vor Abschluss eines Prepaid-Vertrages in unseren Shops angefertigte **Kopie Ihres Legitimationsdokuments** (z. B. Personalausweis) wird spätestens sieben Tage nach Anfertigung und Speicherung der Kopie gelöscht.
Sollten Sie mit uns einen Vertrag abgeschlossen haben, der keinen Telekommunikationsdienst zum Gegenstand hat (z. B. MyHandy-Vertrag, Handyversicherung), werden Ihre in diesem Zusammenhang verarbeiteten Daten gelöscht, sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr erforderlich (z. B. Ablauf der Gewährleistungsfrist) und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

12. Herkunft personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nicht nur personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten. In diesen Fällen erhalten wir personenbezogene Daten von Dritten:

- Bonitätsdaten (Scorewert, meldefähige negative Einträge aus öffentlichen Registern, Inkassomeldungen, Informationen zur Identität und zugehörige Adressdaten) erhalten wir von den Auskunfteien
- Verbindungsdaten bei der Nutzung unserer Dienste über andere Netzanbieter (z. B. Roaming) erhalten wir von den Anbietern des genutzten Netzes zur Abrechnung
- Bestandsdaten erhalten wir von unseren Vertriebspartnern und Kooperationspartnern, wenn Sie deren Dienste in Anspruch nehmen
- Informationen zum Bezug von zusätzlich gebuchten Diensten erhalten wir von den in die Erbringung des gewünschten Dienstes involvierten Unternehmen zur Abrechnung des Dienstes (z. B. Nutzung von Musikdiensten)
- Informationen zur gewählten Zahlungsmethode (z. B. IBAN, Kreditkartennummer, hinterlegte E-Mailadresse) erhalten wir von Banken und Anbietern von Zahlungsdiensten (z. B. PayPal) zur Abwicklung des Zahlungsvorgangs sowie zur Betrugsprävention

13. Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten Ihres Telekommunikationsvertrages

13.1. Endnutzerverzeichnis/ Telefonbucheintrag

Sie können beantragen, mit Ihrer Rufnummer, Ihren Vor- und Nachnamen und Ihrer Anschrift in einem öffentlich gedruckten und/oder elektronischen Verzeichnis eingetragen zu werden. Im elektronischen Verzeichnis bestehen aufgrund der eingebetteten Suchfunktion, z. B. die Abfrage Ihres Namens über die Angabe Ihrer Rufnummer (Inverssuche), weitere Nutzungsmöglichkeiten.

13.2. Rufnummernanzeige/-unterdrückung, Notruf

Ihre Rufnummer wird bei abgehenden Verbindungen standardmäßig an den angerufenen Anschluss übermittelt, es sei denn, dass Ihnen bei Vertragsabschluss (z. B. bei der Bestellung oder in den AGBs) etwas anderes mitgeteilt wird oder Sie eine Rufnummernunterdrückung gewählt haben. Eine fallweise oder dauerhafte Unterdrückung der Rufnummer ist durch eine Eingabe am Endgerät möglich. Auf Wunsch helfen wir Ihnen, die dauerhafte Unterdrückung einzurichten; eine fallweise Übermittlung ist dann durch Eingabe am Endgerät möglich. Beachten Sie bitte, dass Sie bei Unterdrückung der Rufnummer möglicherweise einzelne personalisierte Dienste nicht nutzen können. Wenn Sie selbst einen Anruf mit unterdrückter Rufnummer erhalten, können Sie den Anruf unentgeltlich an Ihrem Endgerät abweisen. Beim Versand von SMS-Nachrichten wird die Rufnummer aus technischen Gründen immer angezeigt, auch wenn Sie Ihre Rufnummer unterdrückt haben. Bei Verbindungen zu Notrufzentralen der Polizei, Feuerwehr, medizinischen Notfalldiensten und besonderen sicherheitsrelevanten, staatlichen Telefonanschlüssen, wird die Rufnummer und Ihr Standort aus gesetzlichen Gründen immer angezeigt und übermittelt.

13.3. **eSIM** (embedded SIM)

Als Kunde eines Postpaid-Vertrags bei der Marke blau haben Sie die Möglichkeit, die für Sie komfortable eSIM zu nutzen. eSIM ist eine Alternative zur klassischen SIM-Karte. Dabei wird ein spezieller, fest im Gerät verbauter SIM-Chip genutzt, um den Netzzugang zu realisieren. Sie können die eSIM in Ihrem Online-Self-Service beantragen und verwalten. Sofern Sie mit der eSIM Ihre physische SIM-Karte ersetzen, wird Ihre physische SIM-Karte deaktiviert, bevor die eSIM aktiviert wird. Es können alle Services genutzt werden, die auch mit einer klassischen SIM-

Karte zur Verfügung stehen. Wir erheben im Übrigen keine weitergehenden Daten als bei Nutzung einer klassischen physischen SIM-Karte. Jedes eSIM-Profil kann nur einmal heruntergeladen werden und funktioniert dann auch nur auf dem Gerät, auf dem es installiert wurde. Es ist zudem mit der Geräte-ID Ihres Endgeräts verknüpft. Nach einem Gerätetausch bzw. Löschen des Profils (z. B. Zurücksetzen des Endgeräts in den Werkszustand) muss für die eSIM ein neues Profil angefordert und installiert werden.

14. Statistische Analysen

Telefónica erzeugt synthetische Daten, um daraus Informationen für statistische Analysen zu gewinnen. Synthetische Daten sind aus den personenbezogenen Daten unserer Kunden erzeugte künstliche Daten, die die Struktur dieser Kundendaten abbilden (z. B. Tarifstruktur). Mit Hilfe dieser synthetischen Daten kann Telefónica für eigene Zwecke sowohl Produkte/Dienstleistungen entwickeln als auch Marketingprozesse sowie operative und algorithmische Prozesse unterstützen. Diese synthetischen Daten sind anonym und erlauben keine Rückschlüsse auf Ihre Person.

Zudem verwendet Telefónica als Netzbetreiber anonymisierte und aggregierte Informationen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sind ebenfalls keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Hintergrundinformationen rund um die Verwendung dieser anonymisierten und aggregierten Daten für Analysen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft sowie konkrete Anwendungsfälle und Zwecke der Verwendung finden Sie unter www.telefonica.de/analytics und www.telefonica.de/dap. Sie sollen auch hier stets die Kontrolle über die Nutzung Ihrer Daten behalten. Daher können Sie unter www.telefonica.de/dap den aktuellen Status für die Zuführung Ihrer Daten zur Anonymisierung und die Verwendung in statistischen Analysen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft bei Bedarf ändern.

15. Kontaktaufnahme per Hotline

Wenn Sie eine unserer Service-Hotlines kontaktieren, wird die Rufnummer, von der Sie uns anrufen, der Zeitpunkt und die Dauer des Anrufs verarbeitet. Das Gespräch wird nur aufgezeichnet, wenn Sie hierzu Ihre Einwilligung abgeben. Die Gesprächsaufzeichnungen dienen der Geschäftsprozess- und Serviceoptimierung sowie der Beweissicherung.

16. Ihre Rechte

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie grundsätzlich folgende Rechte

- Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Wenn Sie unrichtige personenbezogene Daten berichtigen bzw. unvollständige Daten vervollständigen möchten (Art. 16 DSGVO), können Sie dies grundsätzlich im Online-Self-Service Bereich vornehmen.
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Erhalt oder Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO). Loggen Sie sich bitte zur Geltendmachung in Ihren Online-Self-Service-Bereich ein.
- Sie haben das Recht, Ihre abgegebenen Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung

bleibt dabei vom Widerruf unberührt. Wie Sie den Widerruf erklären können, teilen wir Ihnen bei Einholung der Einwilligung mit.

- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Widerspruch. Hierüber informieren wir Sie in der folgenden Ziffer dieses Datenschutzmerkblattes.

Zur Ausübung Ihres Auskunftsrechts können Sie unser Formular meine-daten.telefonica.de verwenden. Anfragen zu den anderen aufgelisteten Rechten sowie sonstige Fragen zum Thema Datenschutz können Sie gerne über folgendes Formular an uns richten: www.telefonica.de/datenschutz-kontakt

Sie können sich mit Ihrem Anliegen alternativ schriftlich an uns wenden:

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Sie können sich hierzu an die Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

17. Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr für diese Zwecke, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Solche Widersprüche können Sie über www.telefonica.de/datenschutz-kontakt einlegen.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wir verarbeiten dann Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck. Im Zusammenhang mit unseren Telekommunikationsverträgen können Sie diesen Widerspruch unter permissions.telefonica.de/telefonica.html, in allen anderen Fällen unter www.telefonica.de/datenschutz-kontakt einlegen.

Alternativ können Sie Ihre Widersprüche schriftlich einlegen: Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München

18. Änderungen des Datenschutzmerkblatts

Da Gesetzesänderungen oder Änderungen unserer unternehmensinternen Prozesse eine Anpassung dieses Datenschutzmerkblatts erforderlich machen können, die wir uns entsprechend vorbehalten, können Sie die aktuelle Version des Datenschutzmerkblatts unter blau.de/goto/datenschutzmerkblatt abrufen. Ältere Versionen dieses Merkblatts können Sie unter www.telefonica.de/datenschutz-kontakt oder schriftlich (Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München) anfordern.

Leistungsbeschreibung für Mobilfunkverträge unter der Marke „Simyo“

Stand: 15.8.2024

Hinweis: *Dieses Dokument enthält u.a. gesetzliche Pflichtinformationen nach dem Telekommunikationsgesetz. Bitte lesen Sie sich dieses vor Abgabe ihrer Vertragserklärung sorgfältig durch und bewahren es auf. Um Kunden das bestmögliche Kundenerlebnis zu bieten, werden die vertraglichen Details sowie die Abrechnung und der Kundenservice über die Marke Blau von Telefónica Germany laufen. Daher werden Kunden in der Kommunikation rund um ihren Simyo-Vertrag auch mit der Marke Blau in Berührung kommen. Ebenso können Kunden für ihre Simyo-Verträge den Blau Self-Care-bereich unter www.blau.de benutzen.*

1. Geltungsbereich

Diese Leistungsbeschreibung gilt für Verträge über Mobilfunkverträge unter der Marke „Simyo“ die dem Kunden von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, HRA 70343 des Amtsgerichts München (nachfolgend „Anbieter“ genannt) zur Verfügung gestellt werden. Die Leistungs- und Preisdetails des jeweiligen Mobilfunktarifs ergeben sich aus der jeweils geltenden Preisliste.

2. Netzwerkdienstleistungen

2.1 Der Anbieter stellt dem Kunden einen Mobilfunkanschluss bereit. Über diesen Mobilfunkanschluss kann der Kunde mittels einer Mobilfunkendeinrichtung im Inland das Mobilfunknetz des Anbieters nutzen, um Sprach- und Datenverbindungen herzustellen und entgegenzunehmen. Dies setzt voraus, dass der Kunde in das Mobilfunknetz des Anbieters eingebucht ist. Informationen zum Netzausbau sowie zur aktuell jeweils örtlich verfügbaren Übertragungstechnologie (z.B. LTE) im Inland ist unter https://www.blau.de/service/netz-verfuegbarkeit/netzabdeckung/ abrufbar. Soweit nicht abweichend vereinbart, besteht kein Anspruch auf Nutzung einer bestimmten Übertragungstechnologie.

2.2 Bei eingebuchter SIM-Karte beträgt die Verfügbarkeit 98% im Jahresdurchschnitt. Die Erbringung und die Qualität der Mobilfunkdienstleistungen im Empfangs- und Sendebereich des genutzten Mobilfunknetzes können zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten beeinträchtigt sein und zwar (1) aufgrund behördlicher oder gerichtlicher Entscheidungen, (2) aus technischen Gründen, insbesondere durch funktechnische, atmosphärische oder geographische Umstände, (3) aufgrund von Maßnahmen, die auch im Interesse des Kunden erfolgen, wie z.B. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder (4) in Fällen höherer Gewalt. Der Anbieter wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um derartige Beeinträchtigungen baldmöglichst zu beseitigen bzw. auf deren baldmöglichste Beseitigung hinzuwirken.

2.3 Der Kunde kann Mobilfunkdienstleistungen ausländischer Mobilfunknetzbetreiber („Roaming“) nutzen, wenn und soweit mit dem jeweiligen ausländischen Netzbetreibers entsprechende Vereinbarungen bestehen. Der Umfang der Roaming-Leistungen bestimmt sich nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers. Die Abrechnung der vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen der ausländischen Netzbetreiber erfolgt aufgrund gesondert festgelegter Tarife von Telefónica Germany. Die für diese Dienste anfallenden Preise sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen (einsehbar unter www.blau.de/recht/agb/agb-und-preislisten-zum-download/.

2.4 Der Anbieter behält sich vor, bei Sprachverbindungen nach 2 Stunden und bei Datenverbindungen nach 24 Stunden jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen, nach der die Verbindung sofort wieder aufgebaut werden kann.

2.5 Die Übertragungstechniken 5G und Narrowband IoT (NB-IoT) stehen nur im Rahmen von Mobilfunktarifen bzw. Optionen zur Verfügung, die diese ausdrücklich beinhalten. Diese Information kann der Preisliste entnommen werden. Die Nutzung bestimmter Übertragungstechnologien kann voraussetzen, dass diese vom Endgerät des Kunden unterstützt werden.

3. Anschluss/ SIM-Karten/ Rufnummer

3.1 Sofern dem Kunden eine SIM-Karte überlassen wird, erhält der Kunde ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der auf der SIM-Karte befindlichen Software für die Dauer der Vertragslaufzeit. Im Übrigen verbleiben sämtliche Rechte an der Software bei Telefónica Germany.

3.2 Die voraussichtliche Dauer bis zur Freischaltung der SIM-Karte beträgt bis zu 24 Stunden ab Eingabe der Nummer zur Freischaltung der SIM-Karte. Die SIM-Karte ist mit der PIN („Personal Identification Number“) und der PUK („Personal Unblocking Key“) codiert.

3.3 Der Anbieter kann die SIM-Karte aus wichtigem Grund, z.B. aufgrund notwendiger, technischer Softwareänderungen, gegen eine Ersatzkarte austauschen.

4. Optionale Ortsnetzrufnummer

Sofern im Rahmen einiger Tarife auch eine Ortsnetzrufnummer (z.B. Festnetzrufnummer oder Homezone-Festnetzrufnummer) angeboten wird, gilt folgendes:

4.1 Der Bereich, in dem der Kunde unter dieser Ortsnetzrufnummer zu erreichen ist, ist ein geographisch definierter Raum um eine im Mobilfunknetz, vom Anbieter zu bestimmende Koordinate, z.B. Straßenname mit Hausnummer. Die konkrete Fläche des Bereichs ist von den Standorten der Mobilfunkmasten abhängig.

4.2 Der Anbieter ist berechtigt, die Weiterleitung von Anrufen unter der Ortsnetzrufnummer für die Zukunft zu unterbinden, wenn der Kunde nach Aufforderung durch den Anbieter nicht nachweisen kann, dass sein Wohn- oder Geschäftssitz innerhalb des Erreichbarkeitsbereichs dieser Ortsnetzrufnummer liegt.

4.3 Der Kunde kann nur mit seiner Wohnanschrift in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse (siehe Ziffer 8) eingetragen werden, nicht jedoch mit einer ggf. davon abweichenden Adresse, in deren Bereich er die Ortsnetzrufnummer oder ähnliche Sondertarife nutzt.

4.4 Der Kunde kann Anrufe auf der Festnetznummer gemäß Ziffer 4.1, die außerhalb des Festnetzbereichs ankommen, auf sein Handy kostenpflichtig weiterleiten.

5. Telefondienst/ Netz-Serviceleistungen

5.1 Sofern ein Tarif Telefonie enthält, stehen dem Kunden folgende Services zur Verfügung:

Mailbox: Dem Kunden wird eine Mailbox (netzbasierter, digitaler Anrufbeantworter) bereitgestellt. Die Mailbox speichert abgehörte Sprachnachrichten für fünf Tage, nicht abgehörte Nachrichten für 17 Tage. Die maximale Dauer einer Sprachnachricht beträgt drei Minuten. Insgesamt können 10 Sprachnachrichten gespeichert werden. Der Anbieter kann die der Speicherfristen nach vorheriger Information des Kunden verlängern.

Rufnummernanzeige: Die Rufnummer des Anrufenden wird auf dem Endgerät des Angerufenen standardmäßig angezeigt. Dies kann fallweise (pro Anruf) über das Mobilfunkgerät durch vorherige Eingabe von #31# unterdrückt werden. Auf Wunsch kann die Rufnummer auch standardmäßig unterdrückt werden und fallweise über das Mobilfunkgerät wieder freigegeben werden (vorherige Eingabe von *31#).

Rufnummernkreis: Der Kunde kann bei Verwendung eines geeigneten Mobilfunkendgeräts die Nutzbarkeit des Mobilfunkendgeräts für abgehende Gespräche auf von ihm bestimmte (bis zu 10) Rufnummern beschränken.

SMS: SMS („Short Message Service“) ermöglicht dem Kunden, mit SMS-fähigen Mobilfunkgeräten Kurznachrichten von bis zu je 160 Zeichen (SMS) zu empfangen und zu versenden. Das SMS Service Center des Anbieters versucht 2 Tage lang, die SMS dem Empfänger zuzustellen, danach wird der Vorgang abgebrochen und die SMS im SMS Service Center des Anbieters gelöscht. Der Anbieter kann SMS, die vom Endgerät eines Kunden abgehen ohne Zustellversuch löschen, soweit der begründete Verdacht besteht, dass die Zustellung der SMS zu einer Gefahr für die Integrität der Netze oder Telekommunikationsanlagen des Anbieters oder für Rechtsgüter des betroffenen Kunden oder anderer Endnutzer führt. Dies ist z.B. der Fall bei einer durch Malware gesteuerten Versendung von SMS, die ihrerseits Links auf Schadsoftware enthält.

5.2 Die Verbindungsaufbauzeit (Verzögerung bei der Rufsignalisierung) innerhalb des Netzabdeckungsbereichs beträgt bis zu 5 Sekunden im bundesweiten Durchschnitt. Abhängig vom Endgerät der Kunden kann dieser Wert in Einzelfällen auch überschritten werden. Innerhalb der Netzabdeckung sind bis zu 1% der Verbindungen von technisch bedingten Gesprächsabbrüchen betroffen. Gesprächsabbrüche aufgrund Verlassens des Netzabdeckungsbereichs eines Gesprächspartners während der Verbindung, sowie die in Ziffer 5.4 beschriebenen Fälle sind von diesem Wert nicht umfasst. Innerhalb

der Netzabdeckung sind bis zu 2% der Verbindungsaufbauversuche erfolglos. Dieser Wert variiert je nach verfügbarer Netztechnologie und Endgerät des Kunden.

5.3 Bei anhaltenden oder häufig auftretenden erheblichen Abweichungen zwischen der tatsächlichen und der im Vertrag angegeben Leistung von Telekommunikationsdiensten mit Ausnahmen des mobilen Internetzugangs kann der Kunde unbeschadet sonstiger Rechte unter den Voraussetzungen des § 57 Abs. 4 TKG das vertragliche Entgelt anteilig herabsetzen, oder den Vertrag außerordentlich kündigen.

5.4 Zur besseren Netzabdeckung insbesondere innerhalb von Gebäuden ermöglicht der Anbieter Neu- und Bestandskunden mit bestimmten Mobilfunk-Laufzeittarifen den Aufbau sowie die Entgegennahme von Mobilfunkgesprächen über WLAN ohne eine gesonderte Registrierung („WLAN-Telefonie“). Diese Verbindungen werden wie leitungsvermittelte Sprachverbindungen entsprechend dem Mobilfunktarif des Kunden berechnet, Verbindungen im Ausland werden dabei wie Gespräche von Deutschland in das jeweilige Zielland berechnet. Die Nutzung setzt voraus, dass das Endgerät des Kunden in ein WLAN-Netz eingebucht ist, WLAN-Telefonie unterstützt und diese Funktion im Endgerät aktiviert wird. Standortbasierte Dienste stehen über WLAN-Telefonie nicht zur Verfügung. Eine Übergabe von Gesprächen bei Verlassen/Erreichen des WLAN-Netzes ist nur ins/vom LTE-Netz des Anbieters möglich.

6. Endnutzerverzeichnisse

Kunden können mit ihrer Rufnummer, ihrem Namen, ihrem Vornamen und ihrer Anschrift in gedruckte oder elektronische Endnutzerverzeichnisse, die der Öffentlichkeit unmittelbar oder über Auskunftsdienste zugänglich sind, unentgeltlich eingetragen werden, soweit sie dies beantragen. Vorgenannte Einträge kann der Kunde im LogIn-Bereich unter www.blau.de oder bei der Kundenbetreuung nach Erhalt seiner SIM-Karte veranlassen.

7. Notrufdienste

Die Notruffunktion steht dem Kunden im Abdeckungsbereich des Telefónica-Netzes zur Verfügung. Den örtlich zuständigen Notrufabfragestellen nach sowie der Abfragestelle für die Rufnummer 124 124 wird zur Ermittlung des Standortes die Bezeichnung der den Notruf übermittelnden Funkzelle übermittelt, mittels derer kartografische Angaben über deren planmäßige Lage und Ausdehnung abgerufen werden können. Des Weiteren können die vorgenannten Stellen im Bedarfsfall Kundendaten (z.B. Anschrift des Anschlussinhabers) im automatisierten Auskunftsverfahren abrufen. Im Falle von Notrufen außerhalb des Abdeckungsbereiches des Telefónica-Netzes kann ein Notruf über andere verfügbare Mobilfunknetze erfolgen. Notrufe zur 110 oder 112 über WLAN-Telefonie (Ziffer 5.4) sind derzeit nicht möglich.

8. Mobiler Internetzugang

8.1 Mobile Datenverbindungen werden im Wege der paketvermittelten Datenübertragung realisiert. Informationen zum Umfang des bereitgestellten Datenvolumens sowie zur geschätzten maximalen und beworbenen Download- und Upload-Geschwindigkeit (Bandbreite) des Internetzugangs im jeweiligen Tarif sind der Preisliste zu entnehmen.

8.2 Die am jeweiligen Standort tatsächlich erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit ist variabel und hängt u.a. ab von der örtlich verfügbaren Übertragungstechnologie, dem Verkehrsaufkommen in der jeweiligen Funkzelle, der örtlichen Abschirmung, dem Endgerät des Kunden, dem Server des Inhalte-Anbieters, sowie dem Standort und ggf. der Bewegung des Nutzers innerhalb der Funkzelle. Innerhalb von Gebäuden können die Netzverfügbarkeit und die Übertragungsgeschwindigkeit eingeschränkt sein. Die vertragliche vereinbarte Leistung ist daher die Nutzung des Telefónica-Mobilfunknetzes mit der technisch jeweils örtlich verfügbaren Übertragungsgeschwindigkeit, maximal jedoch bis zu der für den jeweiligen Tarif angegebenen maximalen Surfgeschwindigkeit. Die ggf. zum jeweiligen Tarif angegebene durchschnittliche Surfgeschwindigkeit weist aus, welche Übertragungsgeschwindigkeit Kunden im bundesweiten Durchschnittlich im jeweiligen Tarif tatsächlich zur Verfügung stehen. Dieser Wert kann an einigen Standorten und zu einigen Zeiten erheblich über-, oder unterschritten werden. Informationen zur geschätzten maximalen und zur durchschnittlichen Bandbreite können der Preislisten entnommen werden. Bei erheblichen Abweichungen der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden.

8.3 Die Bandbreite kann bei Erreichen eines bestimmten Datenvolumens im jeweiligen Abrechnungszeitraum gekappt oder gedrosselt werden, soweit dies im Mobilfunktarif des Kunden vorgesehen ist. Bei Verbrauch von 80% und 100% des ungedrosselten Datenvolumens wird der Kunde per SMS informiert und erhält dabei die Möglichkeit, bedarfsgerechte Datenoptionen nachzubuchen**.** Volumengrenzen sowie gedrosselte Up- und Downloadgeschwindigkeiten können der Preisliste entnommen werden. Nach Reduzierung der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang ggf. deutlich verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten, insbesondere datenintensiver Dienste, ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden. Tarifspezifische weitere Informationen sind der Preisliste zu entnehmen.

8.4 Bei erheblichen kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung der tatsächlichen Leistung des Internetzugangsdienstes von der nach Artikel 4 Abs. 1 lit. a)–d) der Verordnung (EU) 2015/2120 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2015 anzugebenden Leistung, die durch einen von der Bundesnetzagentur bereitgestellten oder von ihr oder einem von ihr beauftragten Dritten zertifizierten Überwachungsmechanismus ermittelt wurde, kann der Kunde unbeschadet sonstiger Rechte unter den Voraussetzungen des § 57 Abs. 4 TKG das vertragliche Entgelt anteilig herabsetzen, oder den Vertrag außerordentlich kündigen.

8.5 Weitere Informationen zum Internetzugangsdienst: Latenz: 80ms bei Datennutzung im 4G- und 5G Netz, bei Datennutzung im 2G Netz 1500ms. Verzögerungsschwankung (Jitter): 40ms im 4G und 5G Netz, bei Datennutzung im 2G Netz 1000ms. Die Werte geben die Round-Trip-Time (RTT) wieder, der jeweilige One-Way-Wert entspricht jeweils der Hälfte. Die angegeben Zeiten setzen voraus, dass der entsprechende Server im Telefónica-Mobilfunknetz lokalisiert ist. Paketverlust: 1% im 4G- und 5G Netz, bei Datennutzung im 2G Netz 5%.

8.6 Der Anbieter setzt derzeit im Mobilfunk standardmäßig Network Address Translation (NAT) in Verbindung mit privaten IPv4-Adressen ein. In bestimmten Fällen können dadurch Dienste oder Anwendungen, die auf einer eingehenden IP-Verbindung beruhen nicht nutzbar sein, z.B. der Betrieb von Servern oder bestimmte Gamingdienste. Andere Dienste wie Webbrowsing, E-Mail- oder Messaging-Diensten sind hierdurch nicht beeinträchtigt. Kunden können sich bei Konnektivitätsproblemen mit der Kundenbetreuung (siehe Ziffer 13) in Verbindung setzen; soweit technisch möglich wird dem Kunden eine Lösung zur angeboten. Derzeit kann dem Kunden in diesen Fällen für ein einmaliges Entgelt von EUR 49,99,- (inkl. MwSt) die Nutzung einer öffentlichen IP-Adresse ermöglicht werden.

9. Sicherheit/ Verkehrsmanagement

9.1 Zu Identifikation und Behebung von Sicherheits- oder Integritätsverletzungen sowie von Bedrohungen und Schwachstellen stehen dem Anbieter präventive und reaktive Maßnahmen zur Verfügung. Zum Schutz der Kunden arbeitet der Anbieter fortlaufend an der Verbesserung des Sicherheitskonzepts für ihre Netze und IT Systeme. Der Anbieter versucht, Sicherheits- und Integritätsverletzungen durch eine Vielzahl geeigneter technischen Maßnahmen (z.B. Firewall, Softwareupdates) zu unterbinden. Soweit der Anbieter (z.B. durch ihre Netzwerküberwachung) dennoch Sicherheitsvorfälle erkennt, wird der Anbieter die Auswirkungen durch eine zeitnahe Reaktion minimieren. Führt eine unangemessene Reaktion des Anbieters auf Sicherheitsvorfälle, -bedrohungen oder -lücken zu einem Schaden beim Kunden, haftet der Anbieter im vereinbarten Umfang, soweit er den Schaden zu vertreten hat.

9.2 Bei Abwicklung des Daten- und Sprachverkehrs setzt der Anbieter geeignete Mess- und Steuerungselemente ein, um ein möglichst optimales Datenrouting zu gewährleisten und etwaige Überlastungen von Netzkomponenten zu vermeiden. Im Falle von Engpässen in einzelnen Netzkomponenten erfolgt eine systemseitig gesteuerte

Anpassung, die einen gleichwertigen Nutzungszugang der Kunden sicherstellen soll. Im Einzelfall kann eine Priorisierung des Voice-over-LTE-Sprachverkehrs gegenüber dem sonstigen Datenverkehr im LTE-Netz sowie eine Priorisierung des Datenverkehrs bevorrechtigter Personen nach dem PTSG erfolgen. Durch diese Priorisierungen kann sich die Up- und Download-Geschwindigkeit des sonstigen Datenverkehrs reduzieren. Produktspezifische weitere Verkehrsmanagementmaßnahmen sind der Preisliste zu entnehmen.

9.3 Die unter 9.2 genannten Verkehrsmanagementmaßnahmen haben keine Auswirkungen auf die Privatsphäre des Kunden und den Schutz dessen personenbezogener Daten.

10. Sperren auf Wunsch des Kunden

10.1 Der Kunden kann Leistungssperren beauftragen, z.B. die Sperre seiner SIM-Karte insgesamt, an- oder abgehender Sprachverbindungen, Datenverbindungen oder bestimmter Nummerngassen. Etwaige Kosten hierfür sind der Preisliste zu entnehmen.

10.2 Der Kunde hat einen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche netzseitige Sperrung 1) bestimmter Rufnummernbereiche i.S.d. § 3 Nr. 50 TKG sowie für Kurzwahldienste soweit technisch möglich, sowie 2) der Identifizierung seines Mobilfunkanschlusses zur Inanspruchnahme und Abrechnung einer neben der Verbindung erbrachten Leistung.

11. Datenverbrauchsanzeige/ Einzelverbindungsnachweis

Kunden können im Selfcare Portal unter www.blau.de (Ziff. 14) das im laufenden Abrechnungszeitraum bereits verbrauchte Datenvolumen tagesaktuell einsehen. Zusätzlich erhalten Kunden Verbrauchsinformationen zum Datenvolumen gem. Ziffer 8.3. Der Kunde kann daneben jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und unter Berücksichtigung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten einen Einzelverbindungsnachweis beantragen. Dieser enthält Informationen, die die Nachprüfung abgerechneter Verbindungen ermöglichen.

12. Vermittlungsdienst für Hörgeschädigte

Informationen zu dem über die Bundesnetzagentur bereitgestellten Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen finde sie auf der Webseite der Bundesnetzagentur unter https://www.bundesnetzagentur.de.

13. Besondere Vorteile

Der Anbieter gewährt Kunden abhängig von deren Umsatz, sowie Dauer, Art und Anzahl der zwischen Anbieter und Kunde bestehenden Verträge besondere Vorteile, derzeit z.B. einen Premium Hotline Service, einen Austauschservice für defekte Smartphones sowie einen kostenlosen SIM-Kartentausch. Vorbehaltlich einer Verlängerung ist die Gewährung von besonderen Vorteilen befristet bis zum 31.12.2022.

14. Kundenbetreuung / Service

Dem Kunden steht unter blau.de ein Selfcare Portal mit umfangreichem Serviceangebot zur Verfügung. Unter dem LogIn-Bereich „Mein Blau“ kann der Kunde dort z.B. seinen Vertrag verwalten, seine Rechnungen einsehen und Einstellungen (z.B. zu Bestandsdaten oder Einzelverbindungsnachweis) ändern. Daneben steht dem Kunden unter der Kurzwahl 1414 (aus dem Telefónica-Mobilfunknetz) ein Sprachportal für Informationen zu Verbrauchsangaben sowie der Möglichkeit von SIM-Karten Sperren zur Verfügung. Dem Kunden steht daneben eine Kundenbetreuung zur Verfügung, an die der Kunde per Chat (über blau.de) oder telefonisch (derzeit unter 01771771160) z.B. Störungsmeldungen adressieren kann. Jeweils aktuelle Kontaktinformationen findet der Kunde unter blau.de/service/kontakt/.

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG Preisliste für Mobilfunkdienstleistungen simyo Postpaid

(Stand: Februar 2025)

Hinweise zu dieser Preisliste:

Soweit nicht abweichend angegeben sind alle in dieser Preisliste enthaltenen Preise Bruttoendpreise in EURO und enthalten die jeweils anfallende gesetzliche Mehrwertsteuer, sofern der entsprechende Umsatz der Umsatzsteuerpflicht unterliegt.

Informationen zu dem über die Bundesnetzagentur bereitgestellten Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen finden Sie auf der Webseite der Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de

Laufzeit-Mobilfunktarife

	simyo XS[1]	**simyo S[2]**	**simyo M[3]**	**simyo L[4]**	**simyo XL[5]**
Monatlicher Basispreis	7,99 €	9,99 €	14,99 €	19,99 €	25,99 €
Mindestvertragslaufzeit	24 Monate				
Inklusiveinheiten (Minuten/SMS) pro Monat[6]	Flat				
Highspeed-Datenvolumen/Monat	5 GB	10 GB	15 GB	25 GB	35 GB
Surfgeschwindigkeit	Bis zu 50 MBit/s[7]				
Taktung Sprachverbindung, Daten, SMS	minutengenau (60/60 Sekunden), 10 kB, SMS max. 160 Zeichen				
Einmaliger Anschlusspreis	29,99 €				
Nicht verbrauchte Einheiten (Minuten, SMS, Datenvolumen) verfallen am Ende des Abrechnungsmonats.					

	simyo XS (monatlich kündbar)[8]	**simyo S (monatlich kündbar)[9]**	**simyo M (monatlich kündbar)[10]**	**simyo L (monatlich kündbar)[11]**	**simyo XL (monatlich kündbar)[12]**
Monatlicher Basispreis	9,99 €	11,99 €	16,99 €	21,99 €	27,99 €
Mindestvertragslaufzeit	Keine Mindestvertragslaufzeit. Kündigungsfrist beträgt 1 Monat.				
Inklusiveinheiten (Minuten/SMS) pro Monat[6]	Flat				
Highspeed-Datenvolumen/Monat	5 GB	10 GB	15 GB	25 GB	35 GB
Surfgeschwindigkeit	Bis zu 50 MBit/s[7]				
Taktung Sprachverbindung, Daten, SMS	minutengenau (60/60 Sekunden), 10 kB, SMS max. 160 Zeichen				
Einmaliger Anschlusspreis	29,99 €				
Nicht verbrauchte Einheiten (Minuten, SMS, Datenvolumen) verfallen am Ende des Abrechnungsmonats.					

Daten Optionen

Buchbar für alle simyo Tarife	**Datenoption 20 GB[13]**
Monatlicher Preis	29,99 €
Mindestvertragslaufzeit (beginnend ab Buchung)	1 Monat (Option endet danach automatisch)
Zusätzliches Datenvolumen[8,9]	20 GB
Surfgeschwindigkeit	Bis zu 50 MBit/s[7]
Taktung Daten	10 kB
Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt nach 1 Monat	

Buchbar für alle simyo Tarife	**Datenoption 1 GB[14]**	**Datenoption 2 GB[15]**	**Datenoption 10 GB[16]**	**Datenoption 20 GB[17]**
Monatlicher Preis	3,99 €	4,99 €	14,99 €	29,99 €
Mindestvertragslaufzeit (beginnend ab Buchung)	1 Monat (danach automatische Verlängerung)			
Zusätzliches Datenvolumen	1 GB	2 GB	10 GB	20 GB
Surfgeschwindigkeit	Bis zu 50 MBit/s[7]			
Taktung Daten	10 kB			
Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt nach 1 Monat				

5G-Option

Buchbar für alle simyo Laufzeit-Mobilfunktarife	**5G-Option[18]**
Monatlicher Preis	1,00 €
Surfgeschwindigkeit	je nach zugehörigem simyo Laufzeit-Mobilfunktarif

Preise für Gespräche[19], SMS und MMS[20] von Deutschland ins Ausland

	Preis pro Minute (minutengenaue Abrechnung)	Verbindungsgebühr (einmalig pro Gespräch)
Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze der Zone EU (reguliert)	0,09 €	0,- €
Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze der Zone Europa	0,09 €	0,- €
Gespräche zu Festnetzen der Zone Restliches Europa	0,09 €	0,15 €
Gespräche in Mobilfunknetze der Zone Restliches Europa	0,29 €	0,- €
Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze der Zone USA/Kanada	0,09 €	0,15 €
Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze in die Zone restliche Welt	0,99 €	0,- €
	Preis pro SMS (max. 160 Zeichen)	
Versand von SMS in Mobilfunknetze der Zone EU (reguliert)	0,09 € (0,0714 €)*	
* Seit dem 15.05.2019 wird nur ein reduzierter Preis von 0,0714 € pro SMS in die Zone EU (reguliert) berechnet, solange die Preisvorgabe gemäß Art. 5a der Verordnung (EU) 2015/2120 vom 25.11.2015 in der jeweils gültigen Fassung Anwendung findet. Der ausgewiesene Standardpreis von 0,09 €/SMS findet wieder Anwendung, wenn und soweit die Preisvorgabe gemäß Art. 5a der zuvor genannten Verordnung ihre Gültigkeit verliert oder ihre Anwendung anderweitig ausgeschlossen ist, spätestens aber ab dem 01.01.2029.		
Versand von SMS in Mobilfunknetze Zone Europa	0,09 €	
Versand von SMS in Mobilfunknetze restliche Zonen	0,13 €	
Empfang von SMS aus ausländischen und deutschen Mobilfunknetzen	kostenlos	
Versand von MMS[20] in ausländische Mobilfunknetze	0,39 €	

Zone EU (reguliert): Die jeweiligen Mitgliedstaaten der EU (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland (inkl. Aland), Frankreich (inkl. Französisch-Guayana, Guadeloupe, La Réunion, Martinique, Mayotte, Saint Martin), Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Ceuta, Kanarische Inseln, Melilla), Tschechische Republik, Ungarn und Zypern) sowie alle weiteren Länder, für die die Preisvorgaben gem. Art. 5a der Verordnung (EU) 2015/2120 vom 25.11.2015 in der Fassung der Verordnung (EU) 2018/1971 vom 11.12.2018 Anwendung finden (derzeit Island, Liechtenstein, Norwegen). Soweit die Preisvorgaben gem. der genannten EU-Verordnung in einem Land nicht mehr anwendbar sind, fällt das Land automatisch in die Zone Europa und es gilt der für diese Zone ausgewiesene Preis.

Zone Europa: Gibraltar, Großbritannien, Monaco, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt. Hinweis: Für Großbritannien wird trotz Ausscheidens aus der EU bis zum 31.12.2025 weiterhin nur der Preis gem. Zone EU (reguliert) abgerechnet (Verlängerung vorbehalten).

Zone Restliches Europa: Albanien, Andorra, Belarus, Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Republik Moldau, Russland, Serbien, Türkei, Ukraine

Zone USA/Kanada: Kanada, USA

Zone Restliche Welt: Gesprächsverbindungen in die restliche Welt, gültig für alle nicht oben aufgeführten Länder

International Roaming - Preise im und aus dem Ausland

Hinweise zu Roaming:

Bedingungen und Qualität der Roamingdienste im EU-Ausland:
Die Konditionen in Zone 1 (EU reguliert) und aus der Zone 1 (EU reguliert) nach Deutschland entsprechen denen des Tarifs im Inland (z.B. Preis pro Einheit und Taktung, Maximale Down- und Upload-Geschwindigkeit).

Ab dem 01.07.2022 wird insbesondere innerhalb der Zone 1 (EU reguliert) die gleiche Dienstqualität (z.B. max. Down- und Upload Geschwindigkeit, Netzqualität und Netztechnik) gewährt, wie sie im Inland mit dem Kunden vereinbart wurde, soweit diese im besuchten Netz erhältlich ist. Die tatsächlich erreichbaren Geschwindigkeiten im besuchten Netz sind u.a. abhängig vom jeweiligen ausländischen Roaming-Partner und der im besuchten Netz zur Verfügung stehenden Netzgeneration (z. B. 4G) und Netztechnik sowie Endgerätetyp und Netzausbaugebiet, Latenz, Verfügbarkeit von Roamingdiensten, Netzabdeckung, Topografie und von weiteren Faktoren wie Wetter, Anzahl der Nutzer in einer Funkzelle oder Stärke der Funkzelle. Beispielsweise können bei der Datennutzung in der Zone 1 (EU reguliert) Verschlechterungen entstehen, weil die erhältliche Übertragungsgeschwindigkeit des besuchten Netzes unter der des Heimatlandes liegt. Verschlechterungen können sich auch ergeben, weil die im besuchten Netz verfügbare Netzgeneration nicht der im Heimatland entspricht. Eingeschränkt verfügbare Netzgenerationen und -technologien und andere Parameter können dazu führen, dass das Öffnen komplexer Webseiten, Musik-Streaming, Gaming, Download großer E-Mail-Anhänge, oder sonstiger großer Dateien sowie Internet-Anwendungen mit ähnlich hohen oder höheren Bandbreitenanforderungen in Zone 1 (EU reguliert) nicht oder nur eingeschränkt möglich sind. Der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang können deutlich verlangsamt sein. Weitere Infos hierzu und zu weitergehenden Roamingthemen unter www.telefonica.de/EU-Roamingregulierung.

Infos zu den jeweils zur Verfügung stehenden Netzgenerationen innerhalb des jeweiligen EWR-Landes können hier eingesehen werden: www.blau.de/goto/netzpartner.

Beschwerden hinsichtlich der Dienstqualität können Sie an www.blau.de/service/kontakt richten.

Die Nutzung der Roaming-Leistungen wird durch Regelungen der angemessenen Nutzung (Fair-Use-Policy, „FUP“) begrenzt.

Roaming im Non-EU-Ausland: Die außerhalb des EWR verfügbare Down- und Upload-Geschwindigkeit ist abhängig vom jeweiligen ausländischen Roaming-Partner. Die maximal angebotene Geschwindigkeit entspricht der vertraglich vereinbarten maximalen Inlandsgeschwindigkeit.

Zusätzliche Verbindungspreise: Einige ausländische Netzbetreiber berechnen für eingehende Gespräche zusätzliche Verbindungspreise, die dem Kunden weiterberechnet werden.[21]

WLAN-Telefonie: Verbindungen, die der Kunde im Ausland über WLAN-Telefonie aufbaut, werden wie Gespräche von Deutschland in das jeweilige Zielland berechnet.

Automatische Datennutzung im Ausland: Abhängig von Ihrem Endgerät (z.B. Smartphone) kann es im Ausland zu einer automatischen, nicht durch den Nutzer initiierten Datennutzung kommen. Sie haben die Möglichkeit in Ihrem Endgerät die Datennutzung im Ausland („Roaming“) zu deaktivieren. Informationen hierzu finden Sie in der Produktbeschreibung Ihres Endgerätes.

Sonderverbindungen und Mehrwertdienste (VAS): Die Preisangaben gelten nur für Standardgespräche und -SMS sowie Datennutzung über ausländische Mobilfunknetze, nicht für Sonderrufnummern und Spezialverbindungen. Verbindungen zu Nummern von Sonderverbindungen und Mehrwertdiensten (z. B. Auskunftsdienste, Servicedienste, Televotum, Premium Voice etc.) können beim Roaming zusätzliche Entgelte verursachen. Die Bepreisung solcher Spezialverbindungen ist abhängig vom Anbieter des jeweiligen Sonderdienstes/ -netzes. Weitere Infos unter www.telefonica.de/Mehrwertdienste.

Gespräche/SMS in andere Tarifzonen: Bei Gesprächen und SMS-Versand in ein Land einer anderen Zone gilt immer der jeweils höhere Minuten- bzw. SMS-Preis.

Kostenschutz: Kosten für die Datennutzung im Ausland werden maximal bis zu einem Betrag von 59,50 € pro Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt. Nach Deaktivierung dieses Kostenschutzes durch den Kunden, werden die Kosten für die Datennutzung im Ausland bis maximal 119,00 € pro Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt. Nach Deaktivierung des Kostenschutzes bis 119 € wird nicht mehr garantiert, dass die Gesamtausgaben für Datenroamingdienste während des Abrechnungszeitraums einen angegebenen Höchstbetrag nicht überschreiten. Der Kunde verliert dadurch für den Abrechnungszeitraum seinen Kostenschutz und somit eine Kostenkontrolle zur Vermeidung zu hoher Rechnungen. Der Kunde kann den Kostenschutz jederzeit wieder aktivieren.

Regulierter EU-Roaming-Tarif („Standardroaming“)[22, 23] - gilt für alle simyo Postpaid Tarife[6]				
	Zone 1: (EU reguliert)	**Zone 2:**	**Zone 3:**	**Zone 4:**
Anrufe nach Deutschland und in derselben Zone (Preis pro Min.)	Inlandskonditionen (Taktung gem. Inlandstarif)	0,09 €	0,99 €	0,99 €
Eingehende Anrufe (Preis pro Minute)[19]	0,- €	kostenlos	0,99 €	0,99 €
SMS-Versand (Preis pro SMS)	Inlandskonditionen	0,07 €	0,19 €	0,19 €
Datennutzung	Inlandskonditionen (Taktung gem. Inlandstarif)	0,23 €/ MB	Nutzung auf Grundlage gesondert buchbarer Packs[24]	

Zone 1 (EU reguliert): Die jeweiligen Mitgliedstaaten der EU (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland (inkl. Aland), Frankreich (inkl. Französisch-Guayana, Guadeloupe, La Réunion, Martinique, Mayotte, Saint Martin) Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, San Marino, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Ceuta, Kanarische Inseln, Melilla), Tschechische Republik, Ungarn, Vatikanstadt und Zypern) sowie alle weiteren Länder, für die die Preisvorgaben gem. der Verordnung (EU) 2022/612 vom 06.04.2022 in der jeweils gültigen Fassung Anwendung finden (derzeit Island, Liechtenstein und Norwegen). Soweit die Preisvorgaben gem. der genannten EU-Verordnung in einem Land nicht mehr anwendbar sind, fällt das Land automatisch in die Zone 2 und es gilt der für diese Zone ausgewiesene Preis.

Zone 2: Andorra, Gibraltar, Großbritannien, Isle of Man, Republik Moldau, Schweiz. Hinweis: Für Großbritannien wird trotz Ausscheidens aus der EU bis zum 31.12.2025 weiterhin nur der Preis gem. Zone 1 (EU) abgerechnet (Verlängerung vorbehalten).

Zone 3: Albanien, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Färöer-Inseln, Grönland, Israel, Kanada, Kosovo, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Puerto Rico, Russland, Serbien, Türkei, Ukraine, USA.

Zone 4: Alle anderen Länder, in denen simyo ein Roaming-Abkommen hat. Welche Länder dies aktuell sind und welche Leistungen in den Ländern von den jeweiligen Roaming-Partnern angeboten werden, erfahren Sie unter www.blau.de/goto/netzpartner.

Fair Use Policy

Die Nutzung des in Ihrem Tarif enthaltene Leistungsvolumens für Gesprächsminuten, SMS und Daten auch in den Ländern der Zone 1/Ländergruppe 1 wird durch Regelungen der angemessenen Nutzung (Fair-Use-Policy, „FUP“) begrenzt. Hiernach kann in bestimmten Fällen ein Aufschlag zum Inlandspreis erhoben, oder die Nutzung im EU-Ausland eingeschränkt werden. Es gelten folgende Regeln:

1. Aufenthaltsnachweis/stabile Bindungen

   Nach Aufforderung durch Telefónica Germany müssen Sie bei Vertragsschluss oder bei Anzeichen für eine missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung nachweisen, dass Sie einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder stabile Bindungen an Deutschland, die eine häufige und erhebliche Anwesenheit in Deutschland mit sich bringen, haben. Dies kann z.B. durch Vorlage eines Arbeitsvertrages, Mietvertrages, Melderegistrierung, Studiennachweis, Personalausweis, Aufenthaltsgenehmigung oder eines Renten- oder Steuerbescheides geschehen. Telefónica Germany ist berechtigt, zum Nachweis die Vorlage mehrerer Dokumente zu fordern. Erbringen Sie diese Nachweise nicht, braucht Telefónica Germany Ihnen keine regulierten Roaming Dienste mehr zur Verfügung zu stellen, oder kann stattdessen jede weitere Nutzung „beaufschlagen“ (Aufschlag siehe unten unter Ziff. 3).

2. Verhinderung einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung

   Telefónica Germany stellt Ihnen die regulierten Roaming Dienste nur für vorübergehende Reisen in der EU zur Verfügung. Eine zweckwidrige oder missbräuchliche Nutzung liegt vor, wenn die Auslandsnutzung aller öffentlichen Mobilfunk-Kommunikationsdienste (alle enthaltenen Sprach-, SMS- und Datenkommunikationsdienste, einschl. MMS) die Inlandsnutzung und der Auslandsaufenthalt den Inlandsaufenthalt innerhalb eines Beobachtungszeitraums von vier Monaten überwiegt (jeweils > 50%). Dabei gilt Jeder Tag, an dem Sie sich im inländischen Netz eingebucht haben, als ein Tag des Inlandsaufenthalts. Eine Anwesenheit und Nutzung außerhalb der EU wirkt sich nicht nachteilig auf Ihre Möglichkeit aus, Roaming Dienste zu Inlandpreisen im EU-Ausland zu nutzen.
   Weitere Objektive Indikatoren für eine missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung sind:

   i. eine lange Inaktivität einer bestimmten SIM-Karte in Verbindung mit einer hauptsächlichen oder sogar ausschließlichen Nutzung zum Roaming;
   ii. Verträge für mehrere SIM-Karten und deren aufeinanderfolgende Nutzung durch denselben Kunden zum Roaming.

   Um das Risiko einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung von Roaming Diensten zu erkennen, wird Telefónica Germany die erforderlichen Daten bzgl. Aufenthalts- und Nutzungsindikatoren zusammengenommen und über einen Zeitraum von mindestens vier Monaten speichern, verarbeiten und nutzen. Bei Feststellung einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung wird Telefónica Germany Sie auf das festgestellte Verhaltensmuster hinweisen, bevor ein Aufschlag erhoben wird. Soweit Sie die missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung dann nicht innerhalb von zwei Wochen einstellen, ist Telefónica Germany berechtigt für die künftige Nutzung regulierter Roaming Dienste ab dem Zugang des Warnhinweises Aufschläge auf den Inlandpreis gem. Ziff. 3 zu erheben.

3. Aufschläge:

   Liegt eine Verletzung der Regelungen ~~–~~ gem. ZIff. 1 oder 2 vor, erhebt Telefónica Germany für die Nutzung der regulierten Roaming-Dienste im EU-Ausland folgende Aufschläge (brutto, d. h. mit MwSt.) auf den Inlandspreis

   a. Ab 1. Januar 2025: Aufschlag pro versendete SMS 0,00357 € pro SMS-Nachricht
   b. ab 01.01.2025: Aufschlag für abgehende Gespräche: 0,02261 € pro Minute
   c. Aufschlag für Datennutzung (einschl. MMS, es sei denn diese können per Einheit abrechnet werden) pro Gigabyte übertragener Daten (Berechnung kilobytegenau): Ab 01. Januar 2025: 1,547 € pro Gigabyte übertragener Daten; ab 01. Januar 2026: 1,309 € pro Gigabyte übertragener Daten; ab 01. Januar 2027: 1,19 € pro Gigabyte übertragener Daten.
   d. Der Aufschlag, der für eingehende regulierte Roaminganrufe erhoben wird, entspricht der Höhe des gemäß Artikel 75 Absatz 1 der Richtlinie (EU) 2018/1972 für das entsprechende Jahr festgelegte unionsweit einheitliche maximale Mobilfunkzustellungsentgelt.

   Die Höhe der Aufschläge richtet sich nach gesetzlichen Vorhaben, die Telefónica Germany nicht beeinflussen kann und kann jeweils von den o.g. Beträgen abweichen.
   Telefónica Germany beendet die Erhebung des Aufschlags, sobald Sie einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder stabile Bindungen an Deutschland nachweisen oder die missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung abstellten.

4. Im EU-Ausland nutzbares Datenvolumen

a)

Unabhängig von den Regelungen der Ziffern 1. und 2. kann bei Tarifen mit offenen Datenpaketen (z. B. Tarife mit einer Datenflatrate) nur ein Teil des tariflichen Datenvolumens ohne Aufschläge auf vorübergehenden Reisen im EU-Ausland genutzt werden. Dieses Datenvolumen berechnet sich wie folgt: Teilen Sie den monatliche Gesamtpreis Ihres Tarifs (ohne Mehrwertsteuer) durch den aktuell gültigen Aufschlag pro GB gem. Ziffer 3.c (netto, d.h. abzüglich 19% Mehrwertsteuer). Das Doppelte dieses Ergebnisses entspricht dem im EU-Ausland ohne Aufschläge nutzbaren Roamingdatenvolumen in Gigabyte. Danach werden Aufschläge gem. 3.c erhoben. Wenn das errechnete Roamingdatenvolumen größer ist als das im Inland zur Verfügung stehende, steht ihnen das Inlandsvolumen im EU-Ausland zur Verfügung. Danach gilt bis zum Erreichen des errechneten höheren Roamingdatenvolumens der Preis außerhalb des gebuchten Tarifs, soweit eine weitere Nutzung von Datenvolumen möglich ist. Anschließend werden darauf Aufschläge auf den Preis außerhalb des gebuchten Tarifs gem. 3.c. erhoben.
Wenn das errechnete Roaming-Datenvolumen niedriger ist als das vereinbarte Inlandsdatenvolumen, wird nach Überschreitung des Roaming-Datenvolumens bis zum Erreichen des Inlandsdatenvolumens zusätzlich zum Inlandspreis ein Aufschlag gem. 3. c. erhoben. Nach Überschreitung des vereinbarten Inlandvolumens werden Aufschläge gem. 3. c. auf den Inlandspreis erhoben, soweit eine weitere Nutzung von Datenvolumen möglich ist.

Berechnungsformel:

$$\frac{\text{monatlicher Gesamtpreis}}{\text{aktuell gültiger Aufschlag gem. 3c}} * 2 = \text{ohne Aufschläge im EU} - \text{Ausland nutzbares Datenvolumen}$$

Beispiel:

$$\frac{\text{monatlicher Gesamtpreis des Tarifs 20 € ohne MwSt. (23,8 € mit MwSt.)}}{\text{aktuell gültiger Aufschlag gem. 3c. pro GB 1,30 € ohne MwSt. (mit MwSt. 1,547 €)}} * 2 = 30{,}77 \text{ GB (aufgerundet)}$$

b)

Bei vorbezahlten Tarifen (Prepaid basierend auf Abrechnung pro Einheit) kann Telefónica Germany alternativ zur Anwendung der unter oben 1. (Aufenthaltsnachweis/ stabile Bindungen) genannten Regelungen den Verbrauch von Endkunden-Datenroaming-Diensten zum inländischen Endkundenpreis in der EU begrenzen. Zur Berechnung der Grenze gilt folgende Formel:

$$\text{Prepaid Roamingdatenvolumen} = \frac{\text{Gesamtbetrag (ohne MwSt.) des verfügbaren Restguthabens}}{\text{Aktuell gültiger Aufschlag gem. 3c (ohne MwSt.)}}$$

Beispiel:

$$\frac{\text{Gesamtbetrag des verfügbaren Restguthabens 10 € ohne MwSt. (11,9 € mit MwSt.)}}{\text{aktuell gültiger Aufschlag gem. 3c. pro GB 1,30 € ohne MwSt. (mit MwSt. 1,547 €)}} = 7{,}70 \text{ GB (aufgerundet)}$$

Wenn die Volumengrenze für das Datenroaming in der EU größer ist als das inländische Datenvolumen, welches Sie mit dem verbleibenden Guthaben kaufen können, können Sie nur so lange Roaming-Datenvolumen verbrauchen, bis das verbleibende inländische Guthaben aufgebraucht ist.
Wenn die Volumengrenze für das Datenroaming in der EU niedriger ist als das inländische Datenvolumen, welches Sie mit dem verbleibenden Guthaben kaufen können, wird nach Überschreitung des Roaming-Datenvolumens bis zum Erreichen des Inlandsdatenvolumens zusätzlich zum Inlandspreis ein Aufschlag gem. 3. c. erhoben.
Der Verbrauch von vorausbezahltem Guthaben für Roaminganrufe oder SMS zum geltenden Tarif reduziert das verfügbare Guthaben für Datenroaming.

5. Transparenz

Sie können in Bezug auf die Anwendung dieser Regelungen eine Beschwerde direkt gegenüber Telefónica Germany richten. Im Rahmen dieser Beschwerde können Sie z.B. nachweisen, dass Sie die missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung der Roaming-Dienste nach Erhalt des Warnhinweises eingestellt haben. (vgl. Ziffer 2 a.E.)

Sonstige Preise für simyo Tarife

simyo Kundendienst		
Service-Hotline	Aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen	0234 9571963997*
	Aus dem Ausland	0049 234 9571963997**

* Erreichbar aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen. Es gilt der vom jeweiligen Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Festnetz.
** Es gilt der vom jeweiligen Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins dt. Fesetnetz. Aus dem Ausland sind Preis und Taktung abhängig vom gewählten Roamingtarif.

Premium Voice Services- und Sonderrufnummern

Sofern Telefónica Germany den Zugang zu Sonderrufnummern und Premium Service Diensten ermöglicht, gelten hierfür die Preise gem. der jeweils aktuellen Preisliste für Sonderrufnummern und Premium Service Diensten. Die entsprechende aktuelle Preisliste kann unter blau.de/goto/preisliste-sonderrufnummern eingesehen werden.

Sonstige Preise		Preis
Preis pro MMS[20] innerhalb Deutschlands (Festnetz und alle Mobilfunknetze)	je MMS	0,39 €
Ersatzkarte (Ersatz – eSIM)[25]	je Vorgang	14,98 €
Rufnummern ändern (Mobil- oder Festnetznummer)	je Vorgang	14,99 €
Inhaberwechsel	je Vorgang	2,99 €
SIM Karte sperren auf Wunsch des Kunden	je Vorgang	kostenlos
SIM Karte entsperren[26] auf Wunsch des Kunden	je Vorgang	2,99 €
Rücklastschrift[27] (pauschalierter Schadensersatz)	je Vorgang	4,00 €
Konditionen Videotelefonie[28]		
Videotelefonie in das dt. Blau Mobilfunknetz	Es gelten die Konditionen, die gemäß Ihrem Tarif für Gespräche in das dt. simyo Mobilfunknetz Anwendung finden.	
Videotelefonie in andere dt. Mobilfunknetze	Es gelten die Konditionen, die gemäß Ihrem Tarif für Gespräche in andere dt. Mobilfunknetze Anwendung finden.	
Konditionen Rufumleitung[29]		
In das dt. Simyo Mobilfunknetz	0,09 €	
In alle anderen dt. Mobilfunknetze	0,09 €	
In das dt. Festnetz	0,09 €	
Auf die Mailbox[30] (Inland und EU-Ausland)	kostenlos	
Auf die Mailbox (Nicht-EU-Ausland)	Außerhalb der EU werden für Anrufumleitungen auf die simyo-Mailbox die Gesprächsgebühren für den eingehenden und den abgehenden Anruf aus der jeweiligen Weltzone erhoben.	
Mailbox-Abfrage		
Mailboxabfrage im Inland und EU-Ausland	kostenlos	
Mailboxabfrage im Nicht-EU-Ausland	Außerhalb der EU wird für die Abfrage der Mailbox die Gesprächsgebühr für einen abgehenden Anruf aus der jeweiligen Weltzone nach Deutschland erhoben.	

HINWEISTEXTE:

[1] simyo XS: 7,99 €/Monat. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit automatisch auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungszeitraum sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 5GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate von bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[2] simyo S: 9,99 €/Monat. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit automatisch auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungsmonat sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 10GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate von bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende des Abrechnungsmonats und sind nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[3] simyo M: 14,99 €/Monat. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit automatisch auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungszeitraum sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 15GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[4] simyo L: 19,99 €/Monat. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit automatisch auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungsmonat sind enthalte: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 25GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Datenübertragungsrate bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[5] simyo XL: 25,99 €/Monat. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit automatisch auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungszeitraum sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 35GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[6] Die Leistungen/Konditionen des Tarifs (Sprachverbindungen, SMS, Datennutzung) können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter „Fair Use Policy“.

[7] Maximale und beworbene Geschwindigkeit: bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Reduzierung nach Verbrauch des im Tarif enthaltenen Datenvolumens (einschließlich etwaiger gebuchter Erweiterungen sowie des im Rahmen der ggf. vereinbarten Datenautomatik zusätzlich zur Verfügung gestellten Datenvolumens) auf bis zu 64 KBit/s im Up- und Download. Das Öffnen komplexer Webseiten, Musik-Streaming, Gaming, Download großer E-Mail-Anhänge, oder sonstiger großer Dateien sowie Internet Anwendungen mit ähnlich hohen oder höheren Bandbreitenanforderungen sind damit nicht oder nicht uneingeschränkt möglich. Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang sind deutlich verlangsamt. Bei den angegebenen Geschwindigkeiten handelt es sich jeweils um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich erreichte Durchschnittsgeschwindigkeit kann davon abweichen und ist abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugebiet sowie von weiteren Faktoren wie Wetter, Anzahl der Nutzer in einer Funkzelle, Stärke der Funkzelle etc.

[8] simyo XS (monatlich kündbar): 9,99 €/Monat. Vertrag ohne Laufzeit. Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungsmonat sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 5GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate von bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des

Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[9] simyo S (monatlich kündbar): 11,99 €/Monat. Vertrag ohne Laufzeit. Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungszeitraum sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 10GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate von bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu oben unter "Fair Use Policy".

[10] simyo M (monatlich kündbar): 16,99 €/Monat. Vertrag ohne Laufzeit. Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungszeitraum sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 15GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[11] simyo L (monatich kündbar): 21,99 €/ Monat. Vertrag ohne Laufzeit. Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungszeitraum sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 25GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[12] Simyo XL (monatlich kündbar): 27,99 €/ Monat. Vertrag ohne Laufzeit. Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Pro Abrechnungszeitraum sind enthalten: nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 35GB Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit einer geschätzten max. Übertragungsrate bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf-und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungsmonats und ist nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter "Fair Use Policy".

[13] Datenoption 20 GB: 29,99 €/Monat, in allen simyo Tarifen zubuchbar. Laufzeit: 1 Monat ab Bestellung, endet danach automatisch. Das Pack beinhaltet 20 GB zusätzliches Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Verbrauch dieses zusätzlichen Datenvolumens greift wieder die originäre Tarifleistung mit ggf. verbleibendem Datenvolumen des jeweiligen Abrechnungszeitraumes. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter „Fair Use Policy“.

[14] Datenoption +1 GB: 3,99 €/Monat, in allen simyo Tarifen zubuchbar. Laufzeit: 1 Monat ab Bestellung. Sofern die Datenoption („Pack“) nicht gekündigt wird, verlängert sich das Pack automatisch um jeweils einen weiteren Monat. Es ist jederzeit zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode kündbar. Das Pack beinhaltet 1 GB zusätzliches Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Verbrauch dieses zusätzlichen Datenvolumens greift wieder die originäre Tarifleistung mit ggf. verbleibendem Datenvolumen des jeweiligen Abrechnungszeitraumes. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter „Fair Use Policy“.

[15] Datenoption +2 GB: 4,99 €/Monat, in allen simyo Tarifen zubuchbar. Laufzeit: 1 Monat ab Bestellung. Sofern die Datenoption („Pack“) nicht gekündigt wird, verlängert sich das Pack automatisch um jeweils einen weiteren Monat. Es ist jederzeit zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode kündbar. Das Pack beinhaltet 2 GB zusätzliches Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Verbrauch dieses zusätzlichen Datenvolumens greift wieder die originäre Tarifleistung mit ggf. verbleibendem Datenvolumen des jeweiligen Abrechnungszeitraumes. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter „Fair Use Policy“.

[16] Datenoption +10 GB: 14,99 €/Monat, in allen simyo Tarifen zubuchbar. Laufzeit: 1 Monat ab Bestellung. Sofern die Datenoption („Pack“) nicht gekündigt wird, verlängert sich das Pack automatisch um jeweils einen weiteren Monat. Es ist jederzeit zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode kündbar. Das Pack beinhaltet 10 GB zusätzliches Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Verbrauch dieses zusätzlichen Datenvolumens greift wieder die originäre Tarifleistung mit ggf. verbleibendem Datenvolumen des jeweiligen Abrechnungszeitraumes. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter „Fair Use Policy“.

[17] Datenoption +20 GB: 29,99 €/Monat, in allen simyo Tarifen zubuchbar. Laufzeit: 1 Monat ab Bestellung. Sofern die Datenoption („Pack“) nicht gekündigt wird, verlängert sich das Pack automatisch um jeweils einen weiteren Monat. Es ist jederzeit zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode kündbar. Das Pack beinhaltet 20 GB zusätzliches Datenvolumen für mobiles Surfen im dt. O_2 Mobilfunknetz mit bis zu 50 MBit/s im Download (Durchschnitt 39,9 MBit/s (Stand Q3 2022)) und bis zu 32 MBit/s im Upload (Durchschnitt 22,2 MBit/s (Stand Q3 2022)). Nach Verbrauch dieses

zusätzlichen Datenvolumens greift wieder die originäre Tarifleistung mit ggf. verbleibendem Datenvolumen des jeweiligen Abrechnungszeitraumes. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe oben unter „Fair Use Policy“.

[18] 5G-Option: 1,00 €/Monat. Die 5G-Option kann zu allen simyo Laufzeit-Mobilfunktarifen („zugehöriger simyo Tarif“) zugebucht werden. Sofern die Buchung bei Neuabschluss oder Vertragsverlängerung (jeweils auch als Zweitkarte) des zugehörigen simyo Tarifs erfolgt, reduziert sich der Preis auf 0,00 €/Monat. Die 5G-Option läuft auf unbestimmte Zeit. Die 5G-Option ist frühestens 1 Monat nach Buchung jederzeit zum Ende des laufenden tariflichen Abrechnungsmonats kündbar. Die 5G-Option endet ferner mit Deaktivierung des zugehörigen Simyo Tarifs. Die 5G-Option ermöglicht Zugang zum 5G-Netz von Telefónica Germany für mobiles Surfen. Voraussetzung für die Nutzung der 5G-Option ist ein 5G-fähiges Endgerät (inkl. 5G-fähiger SIM-Karte) und die Verfügbarkeit von 5G am jeweiligen Standort. Aktuelle Informationen zur örtlichen Verfügbarkeit von 5G sind abrufbar unter www.blau.de/service/netzabdeckung. Sofern 5G am jeweiligen Standort nicht verfügbar ist, wird weiterhin auf das 4G/LTE Netz von Telefónica Germany zurückgegriffen. Für die Surf- und Uploadgeschwindigkeit bzw. deren Beschränkung sind die Tarifleistungen des zugehörigen simyo Tarifs maßgeblich.

[19] Preise gelten für Standardgespräche, bei Verbindungen zu Sonderrufnummern, können weitere Kosten für Leistungen neben der Verbindungsleistung anfallen.

[20] Der MMS-Service ist mit einem dafür konfigurierten und freigeschalteten Handy nutzbar. Der Versand und Empfang von MMS ist – vorbehaltlich einer Verlängerung – nur bis zum 31.12.2025 möglich.

[21] Einige ausländische Netzbetreiber (z. B. in Argentinien, Bangladesch, Belarus, Brasilien, Brunei, China, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Island, Italien, Kambodscha, Kanada, Kasachstan, Kuba, Kuwait, Macau, Malaysia, Malediven, Mauritius, Mexiko, Pakistan, Peru, Philippinen, Russische Föderation, Senegal, Singapur, Sri Lanka, Taiwan, Thailand, Ukraine, USA, Usbekistan) berechnen für eingehende Gespräche zusätzliche Verbindungspreise, die dem Kunden weitergereicht werden. Die vollständige Länderliste finden Sie im Internet unter www.de/goto/ausland.

[22] Bei Gesprächen und SMS-Versand in ein Land einer anderen Zone gilt immer der jeweils höhere Minuten- bzw. SMS Preis.

[23] Taktung für Telefonie: Es gilt die minutengenaue Abrechnung (60/60 Takt), sofern nicht anders dargestellt.

[24] Soweit im jeweiligen Land verfügbar, setzt die Roaming-Datennutzung in den Weltzonen 3-4 die gesonderte Buchung eines Roaming-Datenpaketes voraus. Informationen zu den dort jeweils angebotenen Datenpaketen sind auf www.blau.de/tarife/ausland zu finden. Die Buchung von Datenpaketen ist nicht möglich für Kunden, die sich für alle Mehrwertdienste haben sperren lassen.

[25] Sofern die Lieferung der Ersatz-SIM-Karte auf Veranlassung des Kunden erfolgt und dieser den Umstand, der zum Erfordernis einer Ersatz-SIM-Karte führt, zu vertreten hat (z.B. bei Beschädigung oder Verlust der SIM-Karte)

[26] Sofern die vorgesehene Sperre auf Wunsch des Kunden erfolgt ist.

[27] Nur soweit der Kunde das Nichteinlösen der Lastschrift zu vertreten hat. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich geringer ist.

[28] Um LTE Videotelefonie zu nutzen, müssen beide Teilnehmer ein videotelefoniefähiges Handy benutzen und sich während der gesamten Verbindung im LTE-Netz befinden.

[29] Unter Rufumleitung versteht man die Umleitung eines auf der Mobilfunkrufnummer ankommenden Anrufs.

[30] Dies gilt für Sprachnachrichten nur, sofern die Mailbox des Sprachnachrichtenempfängers eingerichtet ist. Ist dies nicht der Fall, wird der Preis für das Weiterleiten einer Sprachnachricht in andere dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz erhoben.

Widerrufsbelehrung der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG („Simyo“-Tarife)

Stand August 2024

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Postanschrift: Blau-Kundenservice - Stichwort: Simyo, 90345 Nürnberg, Telefonnummer: 0177/177-1160[1],E-Mail: widerruf@blau.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. An: Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Postanschrift: Blau-Kundenservice, 90345 Nürnberg, Telefonnummer: 0177/177-116[1], E-Mail: widerruf@blau.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

_____

Bestellt am (*)/erhalten am (*)_____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

_____
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

_____
Datum

(*) Unzutreffendes streichen:

[1] Kosten gemäß Ihres jeweiligen Tarifs